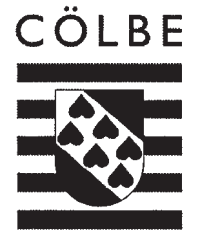


CÖLBER Nachrichten

14-täglich

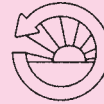


Bernsdorf - Bürgeln - Cölbe - Reddehausen - Schönstadt - Schwarzenborn
22. Jahrgang Samstag, den 5. Januar 2008 Nr.:01/2008

3000 x kostenlos

durch die freundliche Unterstützung von:

Wagner & Co
SOLARTECHNIK



besuchen Sie uns
in Cölbe, Zimmermannstr. 12
www.wagner-solar.com

8. Ökumenische Sternsingeraktion in Cölbe am Sonntag, den 13. Januar 2008



Ökumenischer Aussendungsgottesdienst in der Evangelischen
Kirche Sonntag, den 13. Januar 2008. Beginn: 10:00 Uhr

Info für Vereine, Verbände, Initiativen: Bitte
schicken Sie Ihre Texte und Bilder **direkt an den
Grundblick-Verlag**: Wiesenaue 3, 35043 Marburg-
Moischt, E-Mail: post@grundblick.de Eine Ab-
gabe bei der Gemeinde ist nicht möglich! **Annah-
meschluss: Ausgabe 2/2008: Mo. 14.1.2008**

**Bitte beachten Sie: In dieser Ausga-
be liegen der Müllabfuhrkalender
für 2008 für Schwarzenborn sowie
die fehlenden Exemplare für Cölbe
bei.**



RENAULT
minute

... für alle Fahrzeugtypen

Winter-Check

SERVICE FESTPREIS

€ **12,90**

SERVICE
FESTPREISE
FÜR ALLE
AUTOMARKEN.



Neue Kasseler Straße 66 · 35039 Marburg
Tel. 0 64 21 - 68 77 88 · Mo-Fr 7-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Sofort-Service ohne Voranmeldung

8. Ökumenische Sternsingeraktion in Cölbe am Sonntag, den 13. Januar 2008

20 * C * M * B * 08

.... so wird es wieder über vielen Haustüren in Cölbe stehen:

Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus !

Am 13. Januar 2008 ist es wieder soweit, die Sternsingergruppen ziehen in Cölbe von Haus zu Haus. Sie singen, erzählen etwas über den Sinn der Aktion und malen nach Wunsch den Segensspruch mit Kreide über die Tür.

Nachdem die ökumenische Sternsingeraktion in den vergangenen Jahren so erfreulich und auch erfolgreich verlaufen war, setzen wir die gemeinsame Aktion der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden gerne fort.

Die bundesweite Aktion Dreikönigssingen ist die größte Aktion von Kindern für Kinder auf unserer Erde. Sie dient der Unterstützung von Hilfsprojekten für Kinder in aller Welt.

Das in Cölbe eingesammelte Geld wird je zur Hälfte weitergegeben:

- an die Aktion "Straßenkinder in Addis Abeba", getragen vom evangelischen Kirchenkreis Marburg-Land, das die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Äthiopien finanziert
- an das katholische "Kindermisereionswerk/Die Sternsinger", das die Ausbildung und medizini-

sche Betreuung von Kindern in Asien, Afrika und Lateinamerika unterstützt.

Der ökumenische Aussendungsgottesdienst für Alt und Jung findet diesmal in der Evangelischen Kirche statt

Sonntag, den 13.1.2008, Beginn: 10:00 Uhr

Es wäre schön, wenn auch die Gemeinden in großer Zahl an dem Gottesdienst teilnehmen würden und auf diese Weise mit Gebet und Segen die Kinder in ihrem Anliegen unterstützen.

Danach ziehen die Kinder und erwachsenen Begleitpersonen von Tür zu Tür.

Natürlich freuen sich die Kinder nicht nur über viele freundliche, offene Türen und Spenden für die Aktion, sondern auch auf die eine oder andere Süßigkeit.

Wer nicht besucht werden möchte, den/die bitten wir, entweder freundlich das Desinteresse zu bekunden, einen Zettel an die Tür zu hängen oder eben nicht zu öffnen.

Bei unterschiedlichen Gastfamilien ist eine Pause zur Stärkung und zum Aufwärmen eingeplant.

Gegen 17:00 Uhr werden die Gruppen im Katholischen Pfarrheim in der Gartenstrasse zurückerwartet, wo bei Pizza und (warmen) Getränken der Tag ausklingt.

Im letzten Jahr waren 14 Gruppen in Cölbe unterwegs, und auch diesmal ist an die gleiche Anzahl gedacht. Dazu braucht es natürlich eine Menge Kinder, aber auch erwachsene Begleitpersonen und gastfreundliche

Menschen, die eine Gruppe in der Pause verköstigen. Unser Dank gilt daher schon einmal all denen, die sich hierfür zahlreich angemeldet haben.

Zur Vorbereitung sind folgende Treffen geplant:

Donnerstag, den 10. Januar 2008: 19:00 Uhr im Lutherhaus

Vorbereitung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Samstag, den 12. Januar 2008: 15:00 Uhr im Lutherhaus

Üben mit den Sternsingerkindern

Wer sich noch nicht angemeldet hat und doch noch teilnehmen möchte, sei es als Sternsinger, Betreuer oder Gastgeber für die Mittagspause sollte sich bitte umgehend anmelden im Evang. Pfarramt, Lutherstrasse 3.

Cölber Kinder suchen den Stern von Bethlehem

Zum Abschluss des Jahres hatten die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte "Vogelneest" kurz vor Weihnachten noch einen großen Auftritt in der Kirche in Cölbe. Sie zeigten ihren Eltern und Verwandten bei ihrer Weihnachtsfeier das Geschehen rund um den Stern von Bethlehem. Bereits seit Mitte Oktober hatten die Kinder unter der Anleitung der Erzieherinnen mehrere Lieder und Texte eingeübt, die sie nun aufführten. Mit Begeisterung waren die jungen Schauspieler bei der Sache, auch wenn manches Kind angesichts der vielen Zuschauer sehr aufgeregt war. Vor allem die Vorschulkinder, die ihr letztes Jahr im Kindergarten verbringen, übernahmen die längeren Sprechtexte und Solostücke, wobei sie von den jüngeren Kindern im "Chor" unterstützt wurden. Den Besuchern gefiel die Auführung sehr gut, so dass sie den Auftritt der Kinder mit kräftigem Applaus belohnten.





ESG
ELEKTRO STEFAN GLÄSER

**Elektro-Installation
Öko-Techniken
Elektro-Geräte
Sat-Anlagen**

35091 Cölbe
Friedhofstr. 13
Tel. 06421 - 83568
www.elektro-esg.de

Kundendienst

NOTRUF

Polizei Tel.: 110
 Feuerwehr / Unfall Tel.: 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Cölber Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 1. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 1. Johanniter-Unfall-Hilfe,
 Krankentransport, Zentrale Marburg, Afföllerwiesen 3:
 Voranmeldung: Tel.: 06421 / 19222
 2. Johanniter-Unfall-Hilfe,
 Behindertenfahrdienst, Marburg, Afföllerwiesen 3:
 7.00 - 1.00 Uhr, Voranmeldung telefonisch unter der
 Ruf-Nr. 06421 / 96560, Montag - Freitag, von 6 - 17 Uhr;
 ansonsten Anrufbeantworter.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Samstag, 5.1.2008 - Sonntag, 6.1.2008:
 Dr. med. Tesdorpf, Dr. med. Vogt, Dr. med. Knüppel,
 Kasseler Str. 92a, 35091 Cölbe, Tel.: 06421 / 98450
Samstag, 12.1.2008 - Sonntag, 13.1.2008:
 Rudolf Klug, Sonnenweg 2
 35091 Cölbe-Bürgeln, Tel.: 06427 / 2166

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Cölbe, Pflegedienstleitung:
 Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Cölbe (mit allen Ortsteilen sowie Bracht und Betziesdorf)
 Büro: Kasseler Str. 71a, 1. Stock, 35091 Cölbe, Tel. 06421 / 85152
 (Anrufbeantworter, wird zwischen 8 und 18 Uhr mehrmals abgehört). In
 pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns rund um die Uhr unter der
 Nummer 0172 / 6869115.

SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

- Gemeindeverwaltung CÖLBE,
 Kasseler Str. 88, Postfach 7
 montags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 14.00 bis 16.00 Uhr
 mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr
- Außenstelle BÜRGELN, Tel. 06427 / 925847
 montags, Feuerwehrgerätehaus, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- Außenstelle REDDEHAUSEN, Tel. 06427 / 3080
 donnerstags im Verwaltungsgebäude von 17.30 bis 18.30 Uhr
- Außenstelle SCHÖNSTADT, Tel. 06427 / 8041
 donnerstags im Bürgerhaus von 18.00 bis 19.00 Uhr
- Außenstelle SCHWARZENBORN, Tel. 06427 / 1255
 montags im Dorfgemeinschaftshaus 19.30 bis 20.00 Uhr
- Für Körperbehinderte und Kranke sind auf Wunsch in drin-
 genden Fällen Hausbesuche des Bürgermeisters oder des zustän-
 digen Sachbearbeiters der Gemeindeverwaltung möglich.
 Unabhängig von den Sprechstunden steht der Bürgermeister jederzeit
 nach Vereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

montags: 15.30 - 18.30 Uhr
 mittwochs: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.30 - 18.30 Uhr
 freitags: 15.30 - 19.30 Uhr samstags: geschlossen

Öffnungszeiten des Jugend- und Kulturcafes

montags: 18.00 - 21.00 Uhr mittwochs: 18.00 - 21.00 Uhr

Bürger-Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.30 - 17.30 Uhr im Rathaus
 Cölbe, Kasseler Straße 88, 1. OG., Zimmer Nr. 10
 (Durchwahl-Nr. Sekretariat: 06421 / 9850-11)

Telefonseelsorge

Kostenlose Telefonnummern: 0800/1110111 und 0800/1110222

Anlieferung von Erdaushub in die Kiesgrube Bürgeln

Die Firma Lahn-Waschkies gewährt, aufgrund einer Vereinbarung, der
 Cölber Bevölkerung für die Anlieferung von reinem, unbelasteten Erd-
 aushub aus privaten Baumaßnahmen, die innerhalb der Gemeinde Cölbe
 durchgeführt werden, einen Nachlaß in Höhe von 50 % auf den jeweils
 geltenden Listenpreis. Vergünstigungen werden nur aufgrund einer von
 der Gemeinde Cölbe ausgestellten Bestätigung gewährt.
 Interessenten können die Bescheinigungen formlos (schriftlich) oder per-
 sönlich bei dem Gemeindevorstand Cölbe - Ordnungsamt - Kasseler
 Straße 88, 35091 Cölbe beantragen.

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 34 und 45, 35037 Marburg
Berufsbegleitung; Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflik-
 ten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellten Ar-
 beitnehmer, Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke und -
 13 Herr Wolff -15 Frau Hering, Frau Trampe und -21 Frau Forneck
 Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr u. Do. 15:30 -17:00 h
Hilfen zur Arbeitsvermittlung; Beratung und Betreuung zur beruflichen
 Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
 Tel.: 06421/68513 -20 Herr Dr. Wiegand und -14 Frau Knies - 21
 Frau Forneck, 06421/614270 Frau Alberti, Biedenkopf, Auweg 2, 35216
 Biedenkopf Tel.: 0172/6651871 und 06421/6851321 Frau Forneck
Schüler; Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im
 Übergang Schule und Beruf Tel.: 06421/614270 Frau Schädler
Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose; Beratung und Begleitung
 hörbehinderter und gehörloser Menschen und deren Arbeitgeber im Ar-
 beitsleben, Tel.: 06421-481906 und Fax.: 06421/ 51205 Herr Walter
 Sprechzeiten: mittwochs 15:00-19:00 Uhr. *Information und Beratung
 erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten*

Psychosoziale Beratungsstelle für Abhängigkeitsprobleme - Wetter

Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel, etc. Wie kommt
 es dazu? Welche Hilfen sind möglich / sinnvoll?
 - Gespräche, Prävention, Therapie und Vermittlung -
 Klosterberg 13, 35083 Wetter,
 Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, Mon-
 tag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr. Tel. 06423 / 6042
 - Geleitete Gruppe: Hilfe zu Selbsthilfe, Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr,
 Kontakt über Psychosoziale Beratungsstelle Wetter, Tel. 06423 / 6042
 - Selbsthilfegruppe: Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr
 - Selbsthilfegruppe für suchtmittelauffällige Kraftfahrer: Montag 19.00
 - 21.00 Uhr, Kontakt über Psychosoziale Beratungsstelle Wetter, Tel.:
 06423 / 6042.

Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers Neue Sprechzeiten ab 31.05.2007

Die Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers sind ab 31.05.2007 jeweils
 donnerstags von 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr im Rathaus Cölbe, Zimmer 7,
 Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe. Während dieser Zeit ist der Ortsger-
 richtsvorsteher, Herr Ziegenspeck, telefonisch unter der Tel.-Nr. 06421 /
 98 50 - 21 zu erreichen. Ansonsten steht er unter der Tel.-Nr. 06427 /
 2811 zur Verfügung.

Beratungssprechstunde des Kreisbauamtes in der Gemeindeverwaltung Cölbe

auf Anfrage bei uns in der Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße
 88, Erdgeschoß, Zimmer 5. Voranmeldungen und Terminabsprachen er-
 beten unter Tel.-Nr. 06421 / 9850-30 oder 06421 / 9850-18.

Erziehungsberatungsstelle

Fachliche Anlaufstelle bei Fragen zur Erziehung:
 Verein für Erziehungshilfe e.V., Hans-Sachs-Str.8,35039 Marburg, An-
 meldung: Tel. 06421 / 2863045 oder 2863041, Fax: 06421 / 2863046
 Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung): Mi. 17 - 19 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V., Biegenstr. 7, 35037 Marburg:
 Beratung, Betreuung und Information bei seelischen Erkrankungen und
 Krisen für Betroffene und Angehörige, Tel. Anmeldung unter 06421 /
 17699-0. **Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen:** Beratung und Informa-
 tion zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Land-
 kreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Grup-
 penräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu fi-
 nanziellen Hilfen. Tel. Anmeldung: 06421/17699-34 und 17699-36.

Rathauswegweiser**Zentrale, Tel. 06421/9850-0**

Abwasserbeiträge,	Zi. 04, EG, 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Hr. Wagner und Frau Naumann
Abwasserbeseitigungsanlagen	Zi. 05, EG 06421/9850-30, Drobe@coelbe.de, Herr Drobe
Abwassergebühren,	Zi. 03, EG, 06421/9850-16, Brand@coelbe.de, Fr. Brand
Allgemeine Bauberatung	Zi. 04, EG, 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Hr. Wagner
Änderung v. Kraftfahrzeugscheinen,	Zi. 01, EG, 06421/9850-0, Weag@coelbe.de, Fr. Weag
Bauleit- u. Verkehrsplanung,	Zi. 04, EG 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Herr Wagner
Beglaubigungen,	Zi. 01, EG, 06421/9850-0, Weag@coelbe.de, Fr. Weag
Beitragsangelegenheiten	Zi. 04, EG, 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Hr. Wagner und Hr. Drobe
Beitragsveranlagungen,	Zi. 12, EG, 06421/9850-34, Naumann@coelbe.de, Fr. Naumann und Hr. Drobe
Betriebe gewerbl. Art,	Zi. 03, EG, 06421/9850-44, Prior@coelbe.de, Hr. Prior
Bevölkerungsschutz,	Zi. 11, OG, 06421/9850-14, Lieser@coelbe.de, Hr. Lieser
Bürgerbüro	Zi. 01, EG, 06421/9850-0, Weag@coelbe.de, Fr. Weag
Bürgermeister,	Zi. 09, OG, 06421/9850-11, Hr. Carle
Büro des Vorsitzenden der Gemeindevertretung,	Zi. 08, EG, 06421/9850-13, Gimbel@coelbe.de, Hr. Gimbel
Einwohnermeldeamt,	Zi. 01, EG, 06421/9850-0, Weag@coelbe.de, Fr. Weag
Erschließungsbeiträge,	Zi. 05, EG, 06421/9850-30, Drobe@coelbe.de, Hr. Drobe und Frau Naumann
Feuerschutz,	Zi. 08, EG, 06421/9850-19, Otto@coelbe.de, Fr. Otto
Fischereischeine,	Zi. 08, EG, 06421/9850-19, Otto@coelbe.de, Fr. Otto
Forstwesen,	Zi. 05, EG, 06421/9850-17, Moucka@coelbe.de, Hr. Moucka
Friedhofsangelegenheiten,	Zi. 06, EG, 06421/9850-20, Steidl@coelbe.de, Hr. Steidl
Führerscheinanträge,	Zi. 01, EG, 06421/9850-0, Weag@coelbe.de, Fr. Weag
Fundbüro,	Zi. 08, EG, 06421/9850-19, Otto@coelbe.de, Fr. Otto
Gemeindekasse,	Zi. 02, EG, 06421/9850-15, Hein@coelbe.de, Fr. Hein
Gemeinschaftshäuser,	Zi. 06, EG, 06421/9850-20, Steidl@coelbe.de, Hr. Steidl
Gewässerunterhaltung,	Zi. 05, EG, 06421/9850-30, Drobe@coelbe.de, Hr. Drobe
Gewerbesteuer,	Zi. 03, EG, 06421/9850-16, Brand@coelbe.de, Fr. Brand
Gewerbewesen,	Zi. 08, EG, 06421/9850-19, Otto@coelbe.de, Fr. Otto
Grundsteuer,	Zi. 03 EG, 06421/9850-16, Brand@coelbe.de, Fr. Brand
Grundstücksteilung,	Zi. 04, EG, 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Hr. Wagner
Hundehaltung -Allgemein-,	Zi. 08, EG, 06421/9850-13, Gimbel@coelbe.de, Hr. Gimbel
Hundesteuer,	Zi. 03, EG, 06421/9850-16, Brand@coelbe.de, Fr. Brand
Jagdkataster,	Zi. 05, EG, 06421/9850-17, Moucka@coelbe.de, Hr. Moucka
Jugendhilfe (Kindertagesstätten),	Zi. 08, EG, 06421/9850-13, Gimbel@coelbe.de, Hr. Gimbel
Kämmereiaufgaben,	Zi. 03, EG, 06421/9850-16, Brand@coelbe.de, Fr. Brand
Kämmereiaufgaben,	Zi. 03, EG, 06421/9850-44, Prior@coelbe.de, Hr. Prior
Katasterwesen, Pläne u. Karten,	Zi. 05, EG, 06421/9850-30, Drobe@coelbe.de, Hr. Drobe
Kulturpflege,	Zi. 06, EG, 06421/9850-20, steidl@coelbe.de, Hr. Steidl
Lebensbescheinigungen,	Zi. 01, EG, 06421/9850-0, Weag@coelbe.de, Fr. Weag
Liegenschaftswesen,	Zi. 12, OG, 06421/9850-34, Naumann@coelbe.de, Fr. Naumann
Lohnsteuerkarten,	Zi. 01, EG, 06421/9850-0, Weag@coelbe.de, Fr. Weag
Losholz,	Zi. 05, EG, 06421/9850-17, Moucka@coelbe.de, Hr. Moucka
Marktwesen,	Zi. 05, EG, 06421/9850-17, Moucka@coelbe.de, Hr. Moucka
Müllbeseitigung, Sperrmüll, Erdaushub,	Zi. 06, EG, 06421/9850-20, Steidl@coelbe.de, Hr. Steidl
Müllgefäße (An-, Ab- und Ummeldungen),	Zi. 06, EG, 06421/9850-20, Steidl@coelbe.de, Fr. Steidl
Öffentliche Grünanlagen,	Zi. 05, EG, 06421/9850-30, Drobe@coelbe.de, Hr. Drobe
Ordnungswidrigkeiten,	Zi. 07, EG, 06421/9850-21, Hoffmann@coelbe.de, Fr. Hoffmann
Orts- und Straßenreinigung,	Zi. 05, EG, 06421/9850-17, Moucka@coelbe.de, Hr. Moucka
Passamt,	Zi. 01, EG, 06421/9850-0, Weag@coelbe.de, Fr. Weag
Personalangelegenheiten	Zi. 11, OG, 06421/9850-14, Lieser@coelbe.de, Hr. Lieser
Polizeiliche Führungszeugnisse,	Zi. 01, EG, 06421/9850-0, Weag@coelbe.de, Fr. Weag
Posteingang,	Zi. 10, OG, 06421/9850-11, Weitzel@coelbe.de, Fr. Weitzel
Rechtswesen,	Zi. 12, OG, 06421/9850-34, Naumann@coelbe.de, Fr. Naumann
Schadlingsbekämpfung,	Zi. 05, EG, 06421/9850-30, Drobe@coelbe.de, Hr. Drobe
Sekretariat des Bürgermeisters,	Zi.10, OG, 06421/9850-11, Weitzel@coelbe.de, Fr. Weitzel
Soziales/Auszahlung an Durchreisende,	Zi. 08, EG, 06421/9850-19, Otto@coelbe.de, Fr. Otto
Sozialversicherung,	Zi. 08, EG, 06421/9850-19, Otto@coelbe.de, Fr. Otto
Sport- und Kulturpflege	Zi. 06, EG, 06421/9850-20, Steidl@coelbe.de, Hr. Steidl
Standesamt,	Zi. 12, OG, 06421/9850-34, Naumann@coelbe.de, Fr. Naumann
Statistik,	Zi. 07, EG, 06421/9850-21, Hoffmann@coelbe.de, Fr. Hoffmann
	Zi. 11, OG, 06421/9850-14, Lieser@coelbe.de, Hr. Lieser

Stellplatzangelegenheiten	Zi. 05, EG, 06421/9850-30, Drobe@coelbe.de, Hr. Drobe
Straßen- u. Verkehrsbeschilderung,	Zi.05, EG, 06421/9850-17, Moucka@coelbe.de, Hr. Moucka
Straßen- und Wegebau,	Zi. 05, EG, 06421/9850-30, Drobe@coelbe.de, Hr. Drobe
Straßenbeiträge,	Zi. 05, EG, 06421/9850-30, Drobe@coelbe.de, Hr. Drobe und Frau Naumann
Straßenbeleuchtung,	Zi. 05, EG, 06421/9850-30, Drobe@coelbe.de, Hr. Drobe
Umlegung von Grundstücken,	Zi. 04, EG, 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Hr. Wagner
Vorkaufsrecht,	Zi. 04, EG, 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Hr. Wagner und Frau Naumann
Wahlamt,	Zi. 08, EG, 06421/9850-13, Gimbel@coelbe.de, Hr. Gimbel
Wasserbeiträge,	Zi. 04, EG, 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Hr. Wagner und Frau Naumann
Wassergeld,	Zi. 03, EG, 06421/9850-16, Brand@coelbe.de, Fr. Brand
Wasserrecht,	Zi. 04, EG, 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Hr. Wagner
Wasserversorgungsanlagen,	Zi. 04, EG, 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Hr. Wagner
Widerspruchsverfahren,	Zi. 12, OG, 06421/9850-34, Naumann@coelbe.de, Fr. Naumann
Wirtschafts- und Verkehrsförderung,	Zi. 04, EG, 06421/9850-18, Wagner@coelbe.de, Hr. Wagner
Wohnungsbauförderung und Wohnungswesen,	Zi. 06, EG, 06421/9850-20, Steidl@coelbe.de, Hr. Steidl

Weitere Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Cölbe

Gemeindebücherei:	06421 / 1768436
Bauhof:	06421 / 982104
Bauhof (Büro):	06421 / 886101
Bauhof (Fax):	06421 / 886102
Kindergarten:	06421 / 176148
Verein Heuhüpfer e.V.	06427 / 925087

Störfälle in der Wasser-, Erdgas- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06421 / 9850-0, 9850-17 oder 18.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

a) **Wasserversorgung** für die OT Bürgeln und Reddehausen
- Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Teichweg 24, 35396 Gießen, Notruf-Tel. 06428 / 934-0, rund um die Uhr alle anderen OT: Stadtwerke Marburg, Tel. 06421 / 205-0

b) **Abwasserbeseitigung (Kanalverstopfung)**
- Rufbereitschaft der Gemeinde Cölbe, Tel. 0160 / 96343649

c) **Strom- und Gasversorgung**
- E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000
Entstörungsdienst: - Gas 01803 / 346427 - Strom 01801 / 326326

d) **Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Cölbe -Tel. 0160 / 96343649**

Information über die Wasserhärte im Versorgungsgebiet der Gemeinde Cölbe

Das von der Gemeinde Cölbe als Wasserversorgungsunternehmen für die Ortsteile Bernsdorf, Cölbe, Schönstadt und Schwarzenborn gelieferte Trinkwasser entspricht dem Härtebereich "weich".

Für die Ortsteile Bürgeln und Reddehausen werden vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) als zuständiges Wasserversorgungsunternehmen die Härtebereiche jährlich veröffentlicht, oder informieren Sie sich direkt beim ZMW unter der Tel.-Nr. 06428/934-0.

Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz werden die Härtebereiche wie folgt definiert:

Härtebereich	Calciumcarbonat je Liter	°dH
weich	weniger als 1,5 Millimol	weniger als 8,4
mittel	1,5 bis 2,5 Millimol	8,4 bis 14
hart	mehr als 2,5 Millimol	mehr als 14

Weitere Informationen zu den aktuellen Ergebnissen der chemisch-physikalischen Analysen oder den mikrobiologischen Untersuchungen im Versorgungsgebiet der Gemeinde Cölbe können unter der Tel.-Nr. 06421/9850-18 abgefragt oder im Rathaus, Zi. 4, eingesehen werden.
Volker Carle, Bürgermeister

Mitteilung zur Altglasentsorgung

Die ALBA GmbH hat mitgeteilt, dass sie ab dem 01.01.2008 Altglasentsorger im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist. Die Dienstleistung wird in Kooperation mit der Firma Mittelstädt erfolgen. Die Behälterstandorte haben sich nicht geändert.

Für Anfragen der Bürger ist die Servicenummer 0800 325 2222 eingerichtet worden.

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert

Bereitstellung der Abfallgefäße an den Abfuhrtagen

Seit dem 1. Januar werden für die Abfalleinsammlung Sammelfahrzeuge eingesetzt, die eine Leerung der Abfallgefäße im Ein-Mann-Betrieb ermöglichen. Mit diesen sogenannten "Seitenladern", die die Tonne mit einem Greifarm erfassen und leeren, ist eine effiziente und kostengünstige Einsammlung von Abfällen möglich. Um die Vorteile dieses Systems auch wirklich ausnutzen zu können, müssen die Abfallbehälter allerdings anders als im Zwei-Mann-Betrieb bereitgestellt werden.

Um die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens in Ihrer Arbeit zu unterstützen, wird gebeten, bei der Bereitstellung der Abfallgefäße folgende Punkte zu beachten:

- Stellen Sie alle Abfallgefäße mit dem Griff nach hinten an die Straße, damit der Greifarm die Tonne an ihrer Frontseite greifen kann. Einige Tonnen sind mit einem entsprechenden Hinweis markiert. Aber auch Tonnen, die diesen Hinweis nicht tragen (meist die Tonnen für Papier und Bioabfälle), sollten entsprechend aufgestellt werden.
- Stellen Sie die Abfallgefäße so nah wie möglich an die Straße. Die Tonnen sollten zur Fahrbahn hin am Rand des Gehweges stehen. Falls kein Gehweg vorhanden ist, sind sie am äußersten Fahrbahnrand aufzustellen.
- Stellen Sie die Tonnen möglichst nicht hinter parkende Autos, sondern in Parklücken bereit.
- Die Leerung der Gefäße kann bereits um 6.00 Uhr morgens beginnen. Stellen Sie Ihre Gefäße daher rechtzeitig, am besten am Abend vorher, bereit.

Zwei- und vierwöchentliche Leerung der Restmüllgefäße

Die Restmüllgefäße sind mit zwei unterschiedlichen Plaketten markiert:

- die kleine weiße Plakette mit violetter Schrift kennzeichnet die zweiwöchentliche Leerung. Diese Gefäße werden an allen mit einem "R" ge-

kennzeichneten Terminen im Abfuhrkalender geleert.

- Die große Plakette mit einem roten Rand und der Aufschrift "vierwöchentliche Leerung" und dem Logo des MZV kennzeichnet die Tonnen mit vierwöchentlicher Leerung. Die Abfuhr erfolgt nur an den Abfuhrtagen im Abfuhrkalender, die einen Kreis um das "R" tragen.

- Die Plaketten der Gemeinde Cölbe mit der Aufschrift "zweiwöchentliche Leerung" haben keine Bedeutung mehr.

Neue Regelung zum Elektronikschrott

Für die Bürger im Bereich des MZV Biedenkopf bringen die neuen Regelungen zur Entsorgung von Elektroaltgeräten ab dem 24.3.2006 keine wesentlichen Änderungen mit sich. Wie bisher können alle Elektroaltgeräte von der Kaffeemaschine bis zum Computer zur kostenlosen Abholung telefonisch oder über die Sperrmüllkarte angemeldet werden. Während das Gesetz in vielen Regionen zu Änderungen in der Abfallwirtschaft führt, bleibt für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Marburg-Biedenkopf fast alles beim Alten. Der Grund hierfür ist, dass in den Gemeinden des Landkreises bereits seit dem Jahr 1994 eine getrennte Erfassung der Elektro- und Elektronikaltgeräte eingeführt wurde, die aufgrund der positiven Erfahrungen auch weiterhin unverändert fortbesteht. Im Bereich des Müllabfuhrzweckverbandes Biedenkopf kann jeder private Haushalt seine Elektrogeräte zur kostenlosen Abholung über die Sperrmüllkarte oder über die Service-Nummer der Fa. Integral unter 06421/944-144 anmelden. Darüber hinaus können Geräte auf dem Recyclinghof in Dautphetal-Dautphe, Industriestraße 9 oder in Marburg-Cappel, Umgehungsstraße 7, selbst abgegeben werden. Bei den Städten und Gemeinden hingegen werden keine Elektrogeräte angenommen. Weitere Informationen zu dem Thema hat der Betrieb für Abfallwirtschaft auf der Homepage www.marburg-biedenkopf.de unter "Abfall" bereitgestellt. Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf gibt auch gerne telefonische Auskunft unter Tel.: 06465/926 90.

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE CÖLBE

Wir laden herzlich ein für:

Sonntag, den 06.01.2008, mit dem Wochenspruch 1. Joh 2,8:

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

10.00 Uhr Gottesdienst (Schulte)

Sonntag, den 13.01.2008, mit dem Wochenspruch Jes 60,2:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

10.00 Uhr Ök. Aussendungsgottesdienst der Sternsinger in der Evangelische Kirche (Hestermann/Ramb)

Am 13. Januar 2008 ziehen wieder die Sternsinger durch die Straßen von Cölbe. Sie bringen einen Segen zu jedem Haus und sammeln für kirchliche Hilfsprojekte in Asien, Afrika und Lateinamerika, auch für das Straßenkinderprojekt des Kirchenkreises in Äthiopien.

Bitte die Anmeldungen rechtzeitig im Pfarramt abgeben.

Wir suchen auch noch Gastgeberinnen und Gastgeber.

Die verschiedenen Gruppen treffen sich während der Ferien nur nach Vereinbarung.

Wochenveranstaltungen:

Kirchenchor: montags, 20.00 Uhr im Lutherhaus

Kinderflöten: dienstags, 16.00 Uhr im Lutherhaus

Flötenkreis: dienstags, 19.00 Uhr im Lutherhaus

BRASS-KIDS mit Herrn Reissig: freitags, um 18.00 Uhr im Dekanat.

Posaunenunterricht: dienstags 16.00 Uhr im Dekanat (Andreas Jamin)

Jugendband: nach Vereinbarung bei Fam. Kaiser im Übungsraum

Mädchengruppe: nach Vereinbarung mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Die Hauptkonfirmanden treffen sich dienstags (15.15 -16.15 Uhr und 16.30 -17.30 Uhr) im Lutherhaus.

Die Vorkonfirmanden treffen sich donnerstags von 16.30-17.30 Uhr im Lutherhaus.

Krabbel-/Kleinkinderkreise im Lutherhaus:

Kinder geb. ab 01/2005 mittwochs 9.45 - 12.00 Uhr

(Frau Kühl Tel. 98716 und Frau Butter Tel. 85445)

Kinder geb. ab 1/2006 dienstags ab 10.00 Uhr (Frau Lamp Tel. 983415)

Wer hat Lust zu einer neuen Gruppe für Kinder ab 2007 Tel.: 1668644

Frau Golda?

KIRCHSPIEL SCHÖNSTADT, SCHWARZENBORN, REDDEHAUSEN

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

Sonntag, den 6.1.2007

09.30 Uhr Gottesdienst in Schwarzenborn - mit Herrn Lektor Heinz Schmidt aus Warzenbach

10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt - mit Herrn Lektor Heinz Schmidt aus Warzenbach

Sonntag, den 13.1.2007

09.30 Uhr Gottesdienst in Reddehausen - mit Herrn Lektor Erich Gärtner aus Warzenbach

10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt - mit Herrn Lektor Erich Gärtner aus Warzenbach

Sonntag, den 20.1.2007

09.30 Uhr Gottesdienst in Schwarzenborn

10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt

KINDERGOTTESDIENST Schönstadt

Hallo liebe Kinder! Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst sonn-

Rundherum bestens versorgt

- Häusl. Kranken- & Altenpflege
- Mobiler sozialer Dienst
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Beratung · Schulung · Seelsorge
- Verleih von Hilfsmitteln



Zuverlässig und fachkundig unterstützen wir die Versorgung Ihrer Angehörigen mit individuellen Pflegeprogrammen.

Diakoniegesellschaft
Wohra-Ohm mbH



Steinweg 2
35274 Kirchhain
☎ 0 64 22 / 40 00 oder
☎ 0 64 21 / 8 51 52

tags um 10.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Der Kindergottesdienst Schönstadt in nächster Zeit:
Nach den Weihnachtsferien treffen wir uns wieder am
Sonntag, 20.1.2008, 10.45 Uhr
- mit Else und Maria.

Das Kindergottesdienstteam trifft sich zur nächsten Vorbesprechung am
Dienstag, dem 22.1.2008 um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schönstadt
KINDERGOTTESDIENST Reddehausen
Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst freitags um 16.00 Uhr im
Kirchsaal Reddehausen.
In den Weihnachtsferien findet kein Kindergottesdienst statt

WOCHENVERANSTALTUNGEN:

montags:

9.30 Uhr Krabbelgruppe Schönstadt im Gemeindehaus
20.00 Uhr Basar-Vorbereitungsgruppe Gemeindehaus (mit Bärbel Schulz u.a.)

20.00 Uhr Montags- Hauskreis, Ansprechpartner: Margot und Erwin Müller, Hebertsbach 22, Schönstadt, Tel. 06427/698.

dienstags:

09.30 Uhr Krabbelgruppe Reddehausen im Kirchsaal Reddehausen (wöchentlich)

15.00 Uhr Flötengruppe Anfänger/innen (ab 1. Schuljahr)

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

mittwochs:

14.30 Uhr Frauenkreis Schönstadt (14-tägig)

15.00 Uhr Spielgruppe ab 3 Jahren im Kirchsaal Reddehausen (14-tägig)

19.00 Uhr Gitarrengruppe Schönstadt

20.00 Uhr Frauentreff

donnerstags: 18.45 Uhr Flötengruppe für Erwachsene

freitags 16.00 Uhr Konfirmand/innen-Unterricht

Urlaub

Pfarrerin und Pfarrer Hammann haben von Montag, 31.12.2007 bis Sonntag, 13.1.2008 Urlaub. Die Wochenvertretung hat Pfr. Wagner aus Münchhausen (Tel. 06457/249).

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BÜRGELN

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, den 06.01.2008

09.30 Uhr: Gottesdienst zum Epiphaniastag (Pfr. Dr. A. Prieur)

Sonntag, den 13.12.2008

09.30 Uhr: Gottesdienst (Lektorin S. Michel)

10.30 Uhr: Kindergottesdienst

Sonntag, den 20.01.2008

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. B. Hartmann)

10.30 Uhr: Kindergottesdienst

WOCHENVERANSTALTUNGEN

Montag: 17.00 Uhr: CVJM - Jungchar

Dienstag: 15.15 Uhr: Hauptkonfirmandenunterricht
16.15 Uhr: Vorkonfirmandenunterricht (Gruppe 1)
17.15 Uhr: Vorkonfirmandenunterricht (Gruppe 2)
19.00 Uhr: Frauenkreis
Mittwoch: 17.00 Uhr: Flötenkreis
Freitag: 19.15 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung
Samstag: 18.00 Uhr: Mädchengruppe

KATHOLISCHE FILIALGEMEINDE ST. MARIA KÖNIGIN, CÖLBE

Zuständiges Pfarramt St. Peter und Paul in Marburg, Biegenstraße 18,
Tel. 169570, E-mail. peterundpaulmr@web.de

Sonntag, 13.1.2008

10.00 Uhr Ök. Aussendungs-Gottesdienst der Sternsinger in der evang. Kirche

11.15 Uhr Aussendungs-Gottesdienst in Wehrda

Sonntag, 27.1.2008

11.15 Uhr Hl. Messe in Cölbe

Kath. Pfarrei St. Cyriakus Bauerbach - Ginseldorf - Bürgeln

Wir laden herzlich ein:

Samstag, 5.1.2008

18.30 Uhr Vorabendmesse in Ginseldorf

Sonntag, 6.1.2008

10 Uhr: Hl. Messe in Bauerbach

Do., 10.1.2008: 20 Uhr Stille Anbetung, anschl. Komplet in Ginseldorf

Samstag, 12.1.2008

18.30 Uhr Vorabendmesse in Bauerbach

Sonntag, 13.1.2008

10 Uhr: Hl. Messe in Ginseldorf

Do., 17.1.2008: 20 Uhr Stille Anbetung, anschl. Komplet in Bauerbach

EVANGELISCHE GEMEINSCHAFT CÖLBE

Hebertstraße 7; Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 6.1.2008 10.00 Uhr Gottesdienst (Moll)

Sonntag, 13.1.2008 10.00 Uhr Gottesdienst (Paulus)

Sonntag, 20.1.2008 17.00 Uhr Gottesdienst (Riemer)

- jeden Sonntag Kinderstunde -

Bibelgesprächskreis jeden Mittwoch, 20 Uhr (Hebertstr. 7)

Hauskreise 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr (Info: 82449)

Bibelgesprächskreis Oberrosphie jeden Dienstag 15.00 Uhr

WOCHENVERANSTALTUNGEN:

montags: Chor nach Absprache

dienstags: Gebetstreffen 09.15 Uhr

Gottesdienste jeweils um 10.00 Uhr (Hebertstr. 7)

Malermeister

Norbert Lange

Heidegarten 7

35091 Cölbe-Bürgeln

Büro: Tel. (0 64 27) 25 27 • Fax (0 64 27) 28 14

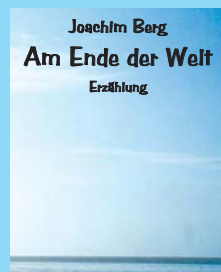
Handy 01 60 / 5 51 47 31 • E-Mail: maler.lange@web.de



Forstwart / Waldarbeiter gesucht...

Wir suchen für unser Team einen zuverlässigen, teamfähigen Mitarbeiter zur Festeinstellung. Bei Interesse kann eine Jagdgelegenheit geboten werden. Bewerbungen bitte schriftlich an: Chiffre 01-01 Grundblick-Verlag, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt

Jetzt neu:
Bücher im Grundblick Verlag
- Neue Literatur
- Regionale Geschichte



Damals

Geschichten und Überlieferungen aus der Region

Näheres unter
www.buecher.
grundblick.de
oder kostenlos
Infos schicken
lassen, unter
06424/964020

Mitteilungsblatt der Gemeinde Cölbe



Amtsblatt für Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt, Schwarzenborn

22. Jahrgang

Samstag, den 5. Januar 2008

Nr.: 01/2008

Amtliche Bekanntmachungen

Müllentsorgung in der Gemeinde Cölbe

Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt

Die Anlieferung ist jeweils an den 1. und 3. Samstagen eines Monats - von 09:00 bis 12:00 Uhr - auf dem Betriebsgelände der Fa. Lenz, "Auf dem Hippersberg" im OT Cölbe möglich.

Aufgrund der aktuellen Kostensituation muss für die angelieferten Mengen allerdings eine Kostenbeteiligung von den Anlieferern gefordert werden. Die Entgelte betragen

- je PKW-/Kombi-Kofferraum: 2,00 €
- für größere Mengen: 5,00 € je m³.

Die Entgelte werden direkt durch die Firma Lenz erhoben und sind bei Anlieferung in bar zu entrichten. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Die Fa. Lenz bietet noch weitere Dienstleistungen an, wie beispielsweise das Schreddern vor Ort.

Dies sind jedoch Arbeiten, die nicht mehr zu den Dienstleistungen der Gemeinde oder des Müllabfuhrzweckverbandes gehören und über die von der Gemeinde geförderte Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt hinausgehen. Die Terminvergabe, Ausführung und Preisgestaltung dieser zusätzlichen Arbeiten liegen ausschließlich bei dem beauftragten Unternehmen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Der Gemeindevorstand, Volker Carle, Bürgermeister

Öffnungszeiten und Annahme von Bauschutt

Innerhalb der Gemeinde Cölbe können Bauschutt-Kleinmengen am Betriebshof "Auf der Hebert" im Ortsteil Cölbe abgegeben werden.

Zum Bauschutt gehören:

- Mauerwerksabbruch - Dachziegel
- un- und schwachbewehrter Beton (Betonsteine)
- Putz und Mörtel - Fliesen und Steinzeug
- Bims und Gasbeton - Kalksandsteine
- Sandsteine und andere Natursteine - Asphaltaufruch
- Unbelasteter Straßen- und Wegebau - Rand- und Pflastersteine

Nicht angenommen werden:

- Gips/Rigipsplatten - Stein- und Mineralwolle
- Baustellenabfälle wie Holz, Papier Kunststoff und Kabelreste
- Teer- und pechhaltige Materialien - Mit Ölen, Fetten und chemischen Bestandteilen verunreinigte Materialien

Die Annahme erfolgt im Zeitraum von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in nachfolgendem monatlichen Turnus:

- Januar und Februar: am 3. Donnerstag des Monats

Impressum

HERAUSGEBER des Cölber Mitteilungsblattes - Amtsblatt für Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt, Schwarzenborn: Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe, Tel.: 06421 / 98500, V.i.S.d.P.: Bürgermeister Volker Carle, Erscheinungsweise: vierzehntäglich, Bezug: kostenlos, Verteilung an alle erreichbaren Haushalte; Auslegung in der Cölber Gemeindeverwaltung
GESAMTHERSTELLUNG:
Grundblick Druck Moischt, 35043 Marburg, Wiesenaue 3, Tel. 06424 / 964020

- März bis Oktober: jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats
- November und Dezember: am 1. Donnerstag des Monats
Die Annahme von Bauschutt-Kleinmengen ist auf 0,1 cbm pro Person und Woche beschränkt. Die Gebühr für die Annahme ist volumenabhängig; sie beträgt je 10 Liter Volumen 1,00 € und ist direkt bei Abnahme zu entrichten. Die Gebühr ist bei Anlieferung der Materialien direkt bei der aufsichtsführenden Person zu entrichten; über die Zahlung wird ein Zahlungsnachweis ausgehändigt.

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2007

Anwesend:

Carola Carius, Michael Damian, Jörg Drescher, Matthias Eife, Hans Fischer, Marianne Giehren, Reinhold Guhlke, Marion Henrich, Christian Hötling, Peter Jacobs, Thomas Kappel, Gerhard Kastl, Dieter Löchel, Gerhard Lölkes, Uwe Meinhardt, Hildegard Otto, Heinrich Palz-Gerling, Julia Peter (ab 19:42 Uhr, TOP 2.1), Erich Sohn, Dagmar Spitzmann-Rex, Werner Stark, Wolfgang Tichelmann, Wilfried Vaupel, Heinz Wilhelm Wasmuth, Gerhard Wenz, Falko Wolff

Anwesend vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Volker Carle, 1. Beigeordnete Gisela Heller, Beigeordneter Diethelm Dammshäuser, Beigeordneter Uwe Gnau, Beigeordneter Hans Rösler, Beigeordneter Karsten Tent, Beigeordnete Christa Weckesser

Schriftführer: Stefan Gimbel

Tagungsort: Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstraße 4, 35091 Cölbe

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 27.11.2007 für Montag, den 17.12.2007, 19:30 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind bekannt gegeben worden.

TOP 1:

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung und der Tagesordnung, Einwände gegen die letzte Niederschrift

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Palz-Gerling, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er teilt mit, dass gegen die Einladung zu der heutigen Sitzung keine Einwände vorliegen.

Gegen die Niederschrift der 11. Sitzung der IX. Wahlperiode am 05.11.2007 wurden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach Anzahl der erschienenen Mitglieder (zurzeit 25) beschlussfähig ist und gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion den TOP 10 zurückgezogen hat. Weiterhin teilt er mit, dass sowohl der Haupt- und Finanzausschuss als auch der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss beschlossen haben, die Beratung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AZ.: IX-2007-080) sowie des Antrages der Gemeindevertreterin Hildegard Otto (AZ.: IX-2007-079) bis zur Sitzung im Februar 2008 zurückzustellen. Es erhebt sich kein Widerspruch, TOP 11 und TOP 12 zur weiteren Beratung in den Aus-

schüssen zu belassen.

Herr Palz-Gerling informiert, dass vor der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung der Ältestenrat getagt hat und dass zu den Tagesordnungspunkten 13 und 15 ein Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vorliegt. Der Änderungsantrag wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Tischvorlage ausgeteilt. Weiterhin berichtet Vorsitzender Palz-Gerling, dass die Tagesordnungspunkte 13 und 15 im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss gemeinsam und öffentlich beraten wurden und dass im Ältestenrat vereinbart wurde, die Tagesordnungspunkte 13 und 15 heute ebenfalls gemeinsam und öffentlich zu behandeln. Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2:

Berichte

Herr Bier vom Ing.-Büro Bier stellt eine Studie zur Sanierung der Wasserversorgung für den Ortsteil Cölbe vor. Ein im Anschluss vorgesehener Vortrag von Herrn Gringel vom Ing.-Büro Gringel bezüglich der Vorstellung der Verkehrsentwicklungsplanung für den Ortsteil Cölbe wird kurzfristig auf die nächste Sitzung verschoben. Bürgermeister Carle berichtet gem. § 19 GO in der Sitzung zu aktuellen Sachverhalten. Die Berichte des Gemeindevorstandes liegen mit der Einladung und der Tischvorlage schriftlich vor.

Bezüglich des Tagesordnungspunktes 2.2, Bericht über über- und außerplanmäßige Ausgaben, teilt er mit, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 22.11.2007 der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bis zu einer Höhe von 1.900,00 € bei der Haushaltsstelle 01.4512.601000 (Ferienspiele) zugestimmt hat. Weiterhin trägt Herr Bürgermeister Carle vor, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13.12.2007 der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 10.038,00 € bei der neu einzurichtenden Haushaltsstelle 01.4648.630000 (Interkommunaler Kostenausgleich nach § 28 HKJGB) zugestimmt hat. Der Bericht liegt in der Tischvorlage zur heutigen Sitzung schriftlich vor. Der Bericht über den Erledigungsstand der Beschlüsse der Gemeindevertretung der IX. Wahlperiode (TOP 2.3) liegt ebenfalls in der Tischvorlage zur heutigen Sitzung schriftlich vor.

TOP 3:

Antrag des Gemeindevorstands: Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2008, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011 (AZ.: IX-2007-084)

Bürgermeister Carle trägt seine Haushaltsrede zur Einbringung der Haushaltssatzung und des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2008 und zum Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011 vor. Herr Wasmuth stellt den Antrag, die Angelegenheit an den Haupt- und Finanzausschuss, den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss und den Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss zu verweisen. Vorsitzender Palz-Gerling lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 26

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Tagesordnungspunkt 3 wird somit an die drei Ausschüsse verwiesen.

TOP 4:

Antrag des Gemeindevorstands: Übergabe der Trägerschaft der Gemeindebücherei Cölbe auf den Verein "Bücherei Cölbe e.V." ab 01.01.2008 (AZ.: IX-2007-085)

Frau Spitmann-Rex teilt mit, dass der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung mehrheitlich empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen. Herr Wasmuth teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes mit folgender Ergänzung in Absatz 1 zuzustimmen: "Der ausgehandelte Vertragsentwurf ist dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen, an den seitens der Gemeindevertre-

tung die endgültige Beschlussfassung zur Übertragung der Trägerschaft delegiert wird." Wortmeldungen und Nachfragen zu verschiedenen Vertragsentwurfsinhalten schließen sich an. Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes in Form der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Beschlussvorschlag:

"Die Gemeindevertretung beschließt, die Trägerschaft der Gemeindebücherei Cölbe mit Wirkung vom 01.01.2008 auf den sich hierfür eigens gegründeten Verein "Bücherei Cölbe e.V." zu übertragen. Die Übertragung wird durch einen Überlassungs- und Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Cölbe und dem Verein "Bücherei Cölbe e.V." entsprechend dem beigefügten Muster geregelt. Der ausgehandelte Vertragsentwurf ist dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen, an den seitens der Gemeindevertretung die endgültige Beschlussfassung zur Übertragung der Trägerschaft delegiert wird. Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung, im Zuge der Übertragung der Trägerschaft der Gemeindebücherei Cölbe § die Benutzungsordnung der Gemeindebücherei Cölbe vom 15.10.2001 sowie § die Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art "Gemeindebücherei Cölbe" der Gemeinde Cölbe vom 16.05.2003 per Satzungsbeschluss außer Kraft zu setzen."

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 26

Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4

Der ergänzten Beschlussvorlage des Gemeindevorstands wird somit zugestimmt.

TOP 5:

Antrag des Gemeindevorstands: Ausbildungsinitiative der Gemeinde Cölbe; Hier: Richtlinien der Gemeinde Cölbe für die Förderung von Ausbildungsplätzen (AZ.: IX-2007-086)

Frau Spitmann-Rex teilt mit, dass der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen. Herr Wasmuth berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, entsprechend der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zu beschließen. Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

"Die Gemeindevertretung beschließt die Richtlinien für die Förderung von Ausbildungsplätzen 2007 bis 2009 für die Gemeinde Cölbe."

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 26

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands wird somit zugestimmt.

TOP 6:

Antrag des Gemeindevorstands: Ehrenamts-Card in Hessen Vergünstigungen in der Gemeinde Cölbe für Inhaber der Ehrenamts-card (AZ.: IX-2007-087)

Frau Spitmann-Rex teilt mit, dass der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung mehrheitlich empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen. Herr Wasmuth berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung mehrheitlich empfiehlt, entsprechend der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zu beschließen. Nach einer Wortmeldung lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

"Die Gemeinde Cölbe gewährt den Inhaberinnen und Inhabern der Ehrenamts-Card in Hessen bei Veranstaltungen von Cölber Vereinen eine Ermäßigung in Höhe von 50 % des Eintrittsgeldes, höchstens jedoch 3,00 €. Nach der entsprechenden Veranstaltung ist dem Gemeindevorstand vom jeweiligen Verein eine Aufstellung über die Ehrenamts-Card-Inhaber/innen vorzulegen, die die Ver-

günstigung in Anspruch genommen haben. In der Aufstellung sind der Name und der Wohnort der Inhaberin/des Inhabers der Ehrenamts-Card und die Nummer der Ehrenamts-Card anzugeben."

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 26

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 6

Der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands wird somit zugestimmt.

TOP 7:

Bebauungsplan Nr. 1.14 "Luwecogelände" hier: - Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre gem. § 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) - 2. Änderung zur Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre (AZ.: IX-2007-088)

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, entsprechend der Beschlussvorlage zu beschließen. Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

"Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 17 Abs. 2 BauGB die Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre in der Fassung vom 24.12.2006 für den räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 1.14 "Luwecogelände" um ein weiteres Jahr.

2. Die Gemeindevertretung stimmt der 2. Änderung zur Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 1.14 "Luwecogelände" zu."

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 26

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands wird somit zugestimmt.

TOP 8:

Antrag des Gemeindevorstands: Landschaftsplan der Gemeinde Cölbe; Neuaufstellung nach den Vorschriften des Hessischen Naturschutzgesetzes (HENatG) hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 11 HENatG (AZ.: IX-2007-089)

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, entsprechend der Beschlussvorlage zu beschließen. Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

"Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:1.

Die Gemeindevertretung beschließt, das bisherige Verfahren zur Aufstellung eines Landschaftsplanes einzustellen.2. Die Gemeindevertretung beschließt, auf Grundlage des § 11 HENatG die Aufstellung eines Landschaftsplanes als Bestandteil des Flächennutzungsplans.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 26

Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

Der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands wird somit zugestimmt.

TOP 9:

Antrag des Gemeindevorstands: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3.11 "Die Wolfsäcker", Ortsteil Bürgeln hier: Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan (AZ.: IX-2007-061)

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, den Antrag des Gemeindevorstands zur weiteren Beratung und zur Prüfung der neu vorgelegten Unterlagen im Ausschuss zu belassen. Gegen einen Verbleib der Angelegenheit im Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 10:

Antrag der SPD-Fraktion: Beabsichtigter Grundstückserwerb

durch die Fa. Schmidt, Schönstadt (AZ.: IX-2007-064)

Der Antrag wurde von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

TOP 11:

Antrag der Gemeindevertreterin Hildegard Otto: Errichtung von Solarstromanlagen mit Bürgerbeteiligung auf gemeindlichen Dächern (AZ.: IX-2007-079)

TOP 12:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Einrichtung eines Energie-Fonds Cölbe (AZ.: IX-2007-080)

TOP 11 und TOP 12 verbleiben zur weiteren Beratung im Haupt- und Finanzausschuss und im Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss (siehe TOP 1).

TOP 13:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Vergabe der kommunalen Jugendarbeit (AZ.: IX-2007-074)

TOP 15:

Antrag der SPD-Fraktion: Besetzung der Stelle eines Jugendpfleger (AZ.: IX-2007-083)

Die Tagesordnungspunkte 13 und 15 werden gemeinsam und öffentlich beraten (siehe TOP 1). Frau Spitmann-Rex teilt mit, dass in der Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am 10.11.2007 ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD zu TOP 13 und TOP 15 entwickelt wurde und der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, dem gemeinsamen Änderungsantrag zuzustimmen. Herr Wasmuth berichtet, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Beschlussempfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses angeschlossen hat und der Gemeindevertretung darüber hinaus eine entsprechende Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2008 empfiehlt.

Der Vorsitzende lässt über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD in Form der Beschlussempfehlung des Sport-, Kultur und Sozialausschusses bzw. in der erweiterten Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Beschlussvorschlag:

"In Abänderung der Anträge der Fraktionen vom 20.08.2007 (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und vom 08.10.2007 (SPD-Fraktion) wird der Gemeindevorstand beauftragt, für die Zeit von Januar bis März 2008 eine zusätzliche Stelle für Jugendarbeit bis 25 Stunden/Woche einzurichten und zu besetzen. Folgende inhaltliche Schwerpunkte sollen berücksichtigt werden: - Ferienangebote für Grundschulkinder, aber auch für ältere Kinder (11-13 Jahre) und für Jugendliche (ab 14 Jahre). - Sicherstellung einer ortsteilbezogenen und regelmäßigen Jugendarbeit. - Partizipation der Kinder und Jugendlichen bei der Gestaltung des gesamten Angebots. Außerdem sollte sichergestellt werden: - Eine fundierte regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklungen in der Jugendarbeit in den gemeindlichen Gremien. Eine entsprechende Mittelbereitstellung erfolgt im Haushaltsplan 2008."

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 26

Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 14:

Fragestunde gem. § 15 GO14.1 Anfragen aus der letzten Sitzung am 05.11.2007 (TOP 20.1 bis 20.3) 14.2 Aktuelle Anfragen

Die vorliegenden Anfragen aus der letzten Sitzung am 05.11.2007 (14.1.1 bis 14.1.3) und die aktuellen Anfragen (14.2.1 bis 14.2.2) werden durch Bürgermeister Carle mündlich beantwortet.

Cölbe, den 18.12.2007

DER VORSITZENDE

gez. Palz-Gerling

DER SCHRIFTFÜHRER

gez. Gimbel

Emissionsmessung

Ab Montag dem 14. Januar 2008 wird in den Ortsteilen, Schönstadt, Reddehausen und Schwarzenborn die nach der Bundesimmissionschutzverordnung vorgeschriebene Emissionsmessung, zur Einhaltung der Vorschriften zur Luftreinhaltung und des sparsamen Umgangs mit Energie, an den Öl- und Gasfeuerungsanlagen durchgeführt.

Karl-Heinz Metke

Bez.-Schornsteinfegermeister

Tel.: 06453 / 1234

Mobil: 0170 / 580014

FAX: 06453 / 6318

mail: karlheinz.metke@sienerguim..de

Einladung zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird hiermit eingeladen.

Die Sitzung findet statt

am Dienstag, 15.01.2008, 19:30 Uhr

im kleinen Saal der Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstraße 4, 35091 Cölbe.

Die Sitzung ist öffentlich; sie findet gemeinsam mit dem Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss sowie dem Sport-, Kultur- und Sozialausschuss statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Antrag des Gemeindevorstands: Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2008, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011 (AZ.: IX-2007-084)

gez. H. W. Wasmuth,

Vorsitzender

Einladung zu einer Bürgerversammlung

Zu einer Bürgerversammlung am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 19:00 Uhr

in der Gemeindehalle Cölbe, Großer Saal, Friedhofstraße 4, 35091 Cölbe

lade ich ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Wasserversorgung in der Gemeinde Cölbe: Möglicher Beitritt der Ortsteile Bernsdorf, Cölbe, Schönstadt und Schwarzenborn zum Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Palz-Gerling

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses ein.

Die Sitzung findet statt

am Dienstag, 15.01.2008, 19.30 Uhr

im kleinen Saal der Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstraße 4, 35091 Cölbe

und erfolgt gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

TOP 1 Antrag des Gemeindevorstands: Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2008, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011 (AZ.: IX-2007-084)

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Spitmann-Rex

(Vorsitzende)

Einladung zur nächsten Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses

Zur nächsten Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses wird hiermit eingeladen.

Die Sitzung findet statt

am Dienstag, 15.01.2008, 19:30 Uhr

im kleinen Saal der Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4, 35091 Cölbe.

Die Sitzung ist öffentlich; sie findet gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss sowie mit dem Sport-, Kultur- und Sozialausschuss statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Antrag des Gemeindevorstands: Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2008, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011 (AZ.: IX-2007-084)

gez.

M. Hentrich,

Vorsitzende

Amtliche Bekanntmachung

Ortsteil Schönstadt

Sprechstunde der Leiterin der Verwaltungsaußenstelle

Die Sprechstunde der Leiterin der Verwaltungsaußenstelle Schönstadt fällt am Donnerstag, 10.01.2008 aus.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung in Cölbe.

Satzung der Hessischen Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Wirtschaftsjahr 2008

Aufgrund des § 12 Abs. 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 22. Dezember 2000 hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Besitzer von Einhufern, Rindern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel, Fischen und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet, der Hessischen Tierseuchenkasse jährlich ihren Gesamtbestand -nach Tierarten gegliedert- zu melden.

Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst. Die Tierbestandsmeldung an die Tierseuchenkasse ist eine amtliche Erhebung.

Stichtag der Erhebung ist der 04.01. des Beitragsjahres.

Die Tierbesitzer haben die Zahl aller bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mittels eines von der Tierseuchenkasse zugesandten amtlichen Bestandsmeldebogens oder per Internet unter der Adresse www.hessischetierseuchenkasse.de anzugeben.

Tierbesitzer im Sinne des Gesetzes ist der Tierhalter. Bei Pensionstieren sind die dafür Verantwortlichen gehalten die Tierhalter, der bei ihnen untergebrachten Tiere, auf ihre Meldepflicht hinzuweisen. Sie können die Tiere selbst melden und haben dann mit der Meldung eine Liste mit den Tierhaltern der bei ihnen aufgenommenen Tiere vorzulegen. Tierbesitzer, die bis zum 10.01. des Beitragsjahres keinen Meldebogen erhalten haben, sind verpflichtet, ihren Tierbestand umgehend schriftlich bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Alte Schmelze 11, 65201 Wiesbaden anzuzeigen.

Die Beitragsberechnung erfolgt aufgrund der Angaben des Tierbesitzers. Liegt der Tierseuchenkasse bis zum 15.02. des Beitragsjahres keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so wird der Tierbestand des Vorjahres für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt.

Abweichend davon kann von der Erhebung von Beiträgen für Tiere abgesehen werden, wenn der Tierbesitzer nachweislich für diese Tiere seiner Melde- und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tierseuchengesetzes nachgekommen ist und diese Tiere höchstens 4 Wochen in Hessen gehalten werden. Tierbesitzer haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

Tierbesitzer, die im Laufe des Jahres erstmalig mit der Tierhaltung in Hessen beginnen, sind verpflichtet dies der Tierseuchenkasse unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierbesitzern im Meldeverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierbesitzer auferlegt.

Erhöht sich während des laufenden Jahres die Anzahl der zum Stichtag 04.01. des Jahres gemeldeten Tiere einer Tierart um mehr als 10 v.H. -mindestens 5 Tiere- oder wird nach dem Stichtag ein Tierbestand neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, so sind die Tierbesitzer verpflichtet, dies der Tierseuchenkasse mittels Nachmelde- bzw. Bestandsmeldebogen unverzüglich zwecks Veranlagung mitzuteilen. Die Veranlagung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.

Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierbesitzers die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 € oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.

Fischhalter haben für Salmoniden die Anzahl der im Vorjahr umgesetzten Satzische bzw. das Gewicht der im Vorjahr umgesetzten Speisefische anzugeben.

Bei Viehhändlern sind 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr -auf eigene Rechnung- umgesetzten Tiere als der für die Berechnung der Beiträge maßgebende Viehbestand anzugeben.

§ 2

Die Tierseuchenkassenbeiträge werden wie folgt festgesetzt:

1. Für Einhufer – Pferde, Ponys, Esel usw.-	ausgesetzt	6. Für Bienen je Volk	ausgesetzt
2. Für Rinder (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe und Bullen) je Tier	4,50 €	7. Für Geflügel Bestandsbeitrag	7,50 €
enthaltener TKB-Kostenanteil je Tier 1,13 €		Legehühner zusätzlich ab 51. je Tier	0,04 €
		Masthühner zusätzlich ab 51. je Tier	0,015 €
		sonst. Geflügel zusätzlich ab 11. je Tier	0,09 €
3. Für Schafe unter 1 Jahr	beitragsfrei	8. Für Süßwasserfische (Salmoniden)	
alle anderen Schafe je Tier	4,31 €	Satzfische	
enthaltener TKB-Kostenanteil je Tier 0,96 €		je 1.000 Stück 1-10 cm	1,00 €
		je 1.000 Stück 11-18 cm	2,00 €
		je 1.000 Stück 19-26 cm	4,00 €
		Speisefische je 100 kg (im Vorjahr umgesetzte Mengen)	3,00 €
4. Für Schweine Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht) je Tier	0,80 €	9. Für Gehegewild	
enthaltener TKB-Kostenanteil je Tier 0,40 €		unter 1 Jahr	beitragsfrei
alle anderen Schweine je Tier	1,10 €	alle anderen Tiere je Tier	0,50 €
enthaltener TKB-Kostenanteil je Tier 0,77 €			
5. Für Ziegen	ausgesetzt	10. Mindestbeitrag für Tiere unter 2., 3., 4., 8. + 9.	5,00 €
		Mindestbeitrag für Viehhändler	50,00 €

Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

Gem. § 12 Abs.1 Satz 1 und 2 HAGTierSG wird für Einhufer, Ziegen und Bienen die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.

Die Tierseuchenkassenbeiträge für Tiere unter 2., 3. und 4. enthalten Beitragsanteile zur Vorfinanzierung der unmittelbaren Kostenbeteiligung für die Beseitigung von Falltieren. Die unmittelbare Kostenbeteiligung erfolgt verursachergerecht durch Verrechnung der Beitragsanteile mit den tatsächlich angefallenen 1/3-Kostenanteilen jedes einzelnen Tierhalters an der Tierkörperbeseitigung im Wirtschaftsjahr.

Die Verrechnung erfolgt mit der Beitragsforderung für das Jahr 2009. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 €.

Über die Beitragsanteile für die Beseitigung von Falltieren für Tiere unter 1. und 5. - 7. und 9., erhält der Tierhalter unmittelbar einen Bescheid.

Werden Leistungen für den Tiergesundheitsdienst bei den Tierarten Rinder, Schafe, Schweine und Ziegen in Anspruch genommen, werden die Kosten zu je 40 % vom Land und der Tierseuchenkasse getragen. Der jeweilige Tierhalter erhält einen Bescheid über 20 % der Kosten. Die Kostenanteile der Tierhalter werden auf einen Eigenanteil von 100,00 € je Beauftragung beschränkt, wenn der Eigenanteil von 20 % rechnerisch eine höhere Beteiligung ergibt. Werden Leistungen für den Geflügelgesundheitsdienst in Anspruch genommen, werden die Kosten zu 40 % vom Land und zu 20 % von der Tierseuchenkasse getragen. Der jeweilige Tierhalter erhält einen Bescheid über 40 % der Kosten.

Zu 10.: In Fällen, in denen der Mindestbeitrag für mehrere Tierarten anfällt, wird er nur einmal pro Tierhalter/Viehhändler erhoben.

Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand bei der Beitragsveranlagung durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem betreffenden Tierbesitzer eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 5,00 € gefordert.

§ 3

Keine Beiträge sind zu entrichten für die dem Bund oder einem Bundesland gehörenden und für die in Schlachthöfe verbrachten Tiere.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach

§ 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind.

§ 69 Abs. 1 und 2 des Tierseuchengesetzes i.d.F. vom 29.01.1993 (BGBl. I S. 116), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.09.1995 (BGBl. I S. 1130), bleiben hiervon unberührt.

(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.

(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierbesitzers gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.

§ 6

Die Satzung tritt am

1. Januar 2008 in Kraft.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates

der Hessischen Tierseuchenkasse

Wiesbaden, den 29.10.2007

Friedhelm Schneider

Neues Programm für die Veranlagung der Gemeindeabgaben hier: Einführung neuer Kassenzeichen

Seit dem 01. Januar 2008 setzen wir für die Veranlagung und die Verwaltung der Gemeindeabgaben ein neues DV-Programm ein. Dieses neue Programm erfordert es leider, für alle bei der Gemeinde geführten Konten neue Kassenzeichen einzuführen und zu verwenden.

Allen Abgabenschuldnern werden wir in den nächsten Tagen durch ein gesondertes Schreiben gezielt informieren.

Die Änderung wirkt sich wie folgt aus:

	Bezeichnung:	Beispiel:	Hinweis:
<u>Bisher:</u>	Steuernummer	5.0100.010001.0.0001	(ist auf Abgabenbescheid angedruckt):
<u>Neu:</u>	Kassenzeichen	100000.200.1	(wird durch gesondertes Informationsschreiben mitgeteilt):

Bitte verwenden Sie im Schriftverkehr, bei Rückfragen und insbesondere bei Zahlungen ab sofort ausschließlich das neue Kassenzeichen! Hierdurch vermeiden Sie Nachfragen und Fehlbuchungen.

Sollten Sie Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

- Frau Brand Tel.: 0 64 21 / 98 50 - 16, Email: brand@coelbe.de

- Frau Hein Tel.: 0 64 21 / 98 50 - 15, Email: hein@coelbe.de

- Herr Prior Tel.: 0 64 21 / 98 50 - 43. Email: prior@coelbe.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Volker Carle

Bürgermeister

Liebe Schönstädterinnen und Schönstädter,

der Ortsbeirat Schönstadt lädt sie herzlich ein, an der Informations- und Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz "Unser Dorf hat Zukunft" teilzunehmen.

Wir alle sind daran interessiert, unser Dorf für die Zukunft fit zu machen.

Wir als Bürger werden angesprochen, unseren Ort eigenverantwortlich zu gestalten und die Lebensqualität in unserem Ort aus eigener Kraft zu fördern.

Nicht das Ortsbild mit schönen Häusern und Plätzen steht im Vordergrund der Bewertung, sondern das Engagement gepaart mit guten, zukunftsorientierten Ideen und Projekten.

Wir treffen uns am 15. 01. 2008 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Schönstadt, kleiner Saal.

Alle sind herzlich eingeladen.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2008!

Ihr Ortsbeirat Schönstadt

3000 mal kostenlos in alle erreichbaren Haushalte der Großgemeinde

alle
14 Tage
neu

Cölbe.

Samstag 5.1.2008

**Infos · Termine · Meldungen
von Vereinen · Verbänden
· Parteien · Initiativen ...**

Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jugendabteilung des FV 1927 Cölbe e. V.

Am Samstag, den 12.01.2008 findet im Ortsteil Cölbe eine Weihnachtsbaum-Sammelaktion durch die Jugendmannschaften des FV 1927 Cölbe e.V. statt. Bürger, die ihren Weihnachtsbaum bei dieser Aktion abgeben wollen, werden gebeten, den Baum bis spätestens 10.00 Uhr an den Straßenrand zur Abholung bereitzulegen. Bei diesen Haushalten werden die Spieler der Jugendmannschaften vorsehen und gegen eine Spende von 1,00 Euro den Baum mitnehmen.

Der Erlös dieser Sammelaktion kommt unserem Patenkind in Sri-Lanka zu Gute. Wir haben diese Patenschaft im Jahre 2005

übernommen.

Die Bäume werden geschreddert und der Kompostierung zugeführt. Wir weisen darauf hin, dass an den Bäumen keinerlei Lametta oder ähnlicher schwermetallhaltiger Schmuck hängen darf. Es können daher nur Bäume mitgenommen werden, die komplett vom Baumschmuck befreit sind.

Matthias Riehl, Jugendleiter

Seniorentreff im Monat Januar 2008 in Cölbe

Cölbe A

Der Seniorentreff für die Ortsteile Cölbe und Bernsdorf findet am 15. Januar 2008 in der Gemeindehalle Cölbe von 14.30 bis 16.45 Uhr statt.

Thema: Opfer einer Straftat - was nun?

Vortrag: Juliane Metzger -

Wilhelm Weinflohmarkt FRISCHMARKT im Januar

Internationale Spezialitäten
Weine aus F, I, E, P
Über 80 Sorten Malt Whisky
Über 100 Käsesorten
Heimische Bio-Waren
Erstklassige Präsentkörbe
Lieferservice



Frischmarkt Wilhelm

Am Marktplatz 16, 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg
Telefon 06424-1235, Fax 5483
Geöffnet: Mo-Fr 7-13 und 14.30-19 Uhr, Sa 7-14 Uhr

Konzertdirektion Dietrich präsentiert:

Stadthalle Stadtlendorf 15.1.08, 20 Uhr: "Eine Nacht in Venedig"
Stadthalle Marburg 17.1.2008, 20 Uhr: "The 12 Tenors"
20.1.2008, 20 Uhr: "Dance Fever"
25.1.2008, 15 Uhr: Kindertheater "Die wilden Hühner"
9.2.2008, 20 Uhr: "Das Phantom der Oper", m. Deborah Sasson
28.2.2008, 20 Uhr: "Das Feuerwerk der Volksmusik"
4.4.2008, 20 Uhr: Die Zauberflöte mit Deborah Sasson und Gunther Emmerlich. *Ticket's gibt es bereits für alle Veranstaltungen bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Tel. Kartenservice: 06426 / 7742*
"The 12 Tenors" am **Donnerstag, 17. Januar 2008, 20 Uhr in der Stadthalle Marburg.**

Das Vokal-Ensemble der Extraklasse präsentiert Highlights aus Oper, Operette, Comedian-Harmonists-Songs und Pop-Klassik.

The 12 Tenors heißt die Antwort auf das Trio Domingo, Carreras und Pavarotti, jene drei erfolgreichen Tenöre, die mit ihren Auftritten die Welt eroberten. The 12 Tenors - allein mit ihren Stimmen können sie so viele Instrumente, Rhythmen und Facetten darstellen, dass sie ein ganzes Orchester ersetzen. The 12 Tenors bieten ein Konzerterlebnis, das selbst höchste Ansprüche zufrieden stellt, das durch seine musikalische Vielfalt jung und alt begeistert.

"DANCE FEVER!" - Ein MUSS für DIRTY DANCING-Fans! - Die Love-Story, die Bauch und Beine in Ekstase versetzt! Am **Sonntag, 20. Januar 2008, 20:00 Uhr, in der Stadthalle Marburg.**

50 Solisten, Musiker und Tänzer garantieren einen lebendigen Musical-Traum von bester Qualität!

"Die Wilden Hühner"

KINDERTHEATER für kleine und große Leute am **Freitag, 25. Januar 2008, 15 Uhr in der Stadthalle Marburg.**

Für alle Menschen ab 6 Jahren zeigt das THEATER auf Tour „Die Wilden Hühner“. "Abenteuer kann man doch nicht planen wie Ballett

oder so was. Die warten um die Ecke und - zack! - plötzlich sind sie da!" erklärt Sprotte ihren Freundinnen.

Seit 1993 gibt es die Kultserie DIE WILDEN HÜHNER. Fünf Bände wurden inzwischen veröffentlicht. Der gleichnamige Film hatte 2006 seine erfolgreiche Premiere. THEATER auf Tour zeigt die freche Mädchenbande auf der Bühne mit witzigen Dialogen und fetziger Musik.



Weißer Ring e.V.

Cölbe A:

Abfahrt des Busses für gehbehinderte Personen:

Goldbergstraße/Neuapostolische Kirche 14.05 Uhr
Haltestelle Grüne Bette 14.07 Uhr

Haltestelle Ringstraße 14.10 Uhr

Haltestelle Sägewerk/B 3 14.12 Uhr

Raiffeisenbank 14.15 Uhr

Heuberg 14.20 Uhr

Haltestelle Feuerwehr 14.22 Uhr

(Filmvorführung)

Cölbe B Abfahrt des Busses:

Reddehausen 14.00 Uhr

Schwarzenborn 14.15 Uhr

Bei starker Nutzung des Fahrdienstes muss mit Wartezeit gerechnet werden.

Cölbe C

Der Seniorentreff für den Ortsteil Bürgeln sowie die Marburger Stadtteile Bauerbach und Ginseldorf findet am 22. Januar 2008 in der Mehrzweckhalle Bürgeln von 14.30 bis 16.45 Uhr statt.

Thema: Wer klug ist, sorgt vor! Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Vortrag: Werner Englert - Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.

Cölbe C Abfahrt des Busses:

Bauerbach 14.00 Uhr

Ginseldorf 14.10 Uhr

Veranstaltungsgebühr: 1,00

Veranstaltungs **kalender**



MARKTPLATZ

Einkaufs- und Begleitservice für Senioren

Elsbeth Zusel, Altenpflegerin
Hainweg 5, 35091 Cölbe
Tel. 06427 / 622
mobil: 0173 / 3906261

Rechtsanwalt Oliver Staab

Arbeitsrecht, Familienrecht,
Versicherungs-, Verbraucher-
schutz- und Kapitalanlagerecht
Tel.: 06462/9386-0 Fax: -38

Biolandgemüseanbau:

Harry Kull
Kartoffeln, Feingemüse,
und Honig
Dreihausen
Tel: 06424/4716

Marktplatz-Anzeige

für 12,00 Euro
bei mind. 6 Schaltungen
Tel. 06424/964020

Sa 5.1.

Cölbe: Jahreshauptversammlung, Altherrenschaft des TV Cölbe, 19.30 Uhr
Schönstadt: Vereinsmeisterschaft 2007, TTC Schönstadt, Bürgerhaus Schönstadt, ganztägig

Fr 11.1.

Bürgeln: Jahreshauptversammlung, Reitverein Burgwiesen Bürgeln, Reiterstübchen Hof Appel, 19.30 Uhr

Sa 12.1.

Cölbe: Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jugendabteilung des FV Cölbe, ab 10 Uhr
Cölbe: 15jähriges Bestehen Eintracht Frankfurt Fan-Club, Vereinsheim FV Cölbe, ab 17 Uhr für Mitglieder und Angehörige; ab 19 Uhr für alle

Holzbriketts

- Direktverkauf
ab Hersteller
Tel. 06429-1704
oder 8290528

Cölbe: Jahreshauptversammlung, Skatclub Cölbe, „Sudpfanne“, 20 Uhr

Bürgeln: Einsammeln der Weihnachtsbäume, Jugendfeuerwehr Bürgeln

Bürgeln: Winterwanderung, TTC Bürgeln

So 13.1.

Cölbe: ökumenisches Sternsingen, ev. und kath. Kirche

Di 15.1.

Reddehausen: Jahreshauptversammlung, Jugendfeuerwehr Reddehausen

Do 17.1.

Cölbe: Stammtisch, Vdk, 13 Uhr, bei Carlo

Fr 18.1.

Cölbe: Jahreshauptversammlung, Männergesangverein Cölbe, Sängerkreis Cölbe, 20.00 Uhr

Sa 19.1.

Cölbe: Saukopffessen, Freiwillige Feuerwehr Cölbe, Feuerwehrheim Cölbe, 19.00 Uhr

Schönstadt: Jahreshauptversammlung, Bläserchor Schönstadt, Bürgerhaus Schönstadt, 20.00 Uhr

Schönstadt: Hallenfußballturnier, SV Schönstadt, Sporthalle Cölbe, 13.00 Uhr

Reddehausen: Kaffeekränzchen, Heimatverein Reddehausen, Kirchsaal Reddehausen

So 20.1.

Bürgeln: Jahreshauptversammlung, Fischereiverein Bürgeln, Mehrzweckhalle Bürgeln, 10.00 Uhr

Schönstadt: Hallenfußballturnier, SV Schönstadt, Sporthalle Cölbe, 10.00 Uhr

Sachkundenachweis Pflanzenschutz für Landwirte und Gärtner

Der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen führen im Januar 2008 einen Sachkundenachweis Pflanzenschutz für Landwirte und Gärtner durch.

Beginn ist am Dienstag, dem 15. Januar 2008 um 19 Uhr in Marburg, Hermann Jacobsohn Weg 1 (ehemals Landwirtschaftsamt). Die weiteren Termine werden an diesem Abend besprochen.

Anmeldungen richten Sie an folgende Telefonnummer: 06421 / 40560, weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 06421 / 4056115.

Ihre private Kleinanzeige rund um Marburg:

- Schnell, günstig PC-Probleme beheben und websites einrichten, Tel. 06427 / 931633, Handy: 0176/60822801

- Modelleisenbahn von Sammler gesucht, Märklin H0 und Fleischmann HO und Spur N.Tel:016094152357.

Ihre private Kleinanzeige in Ohmblick Kirchhain, Lahnblick Fronhausen, Lahnblick Weimar, Grundblick, Burgblick, Cölbe, Wohrratal für zusammen 6,00 Euro! Zahlbar im Einzugsverfahren. Tel. 06424 /964020, Fax 964021, Mail: post@grundblick.de

In die neue Welt Eine oberhessische Geschichte

Theaterstück aus der Region wird wieder gespielt: Do, 17., Fr. 18. Januar, Waggonhalle Marburg, Rudolf-Bultmannstr. 2a, jeweils 20.00 Uhr. Kartenreservierung: 06421/62554. **Und in Heskem, Gesamtschule,** jeweils 20 Uhr: Fr. 15. Februar, Sa. 16. Februar 2008 Das von Willi Schmidt konzipierte Stück wurde mit jungen Leuten entwickelt, die fast alle aus Dörfern der Region Marburger Land stammen. Es ist einerseits ein Stück Dorfgeschichte auf persönlicher Ebene, welches vor allem die soziale Frage, in diesem Fall den Standesunterschied zwischen Bauern und Knechten aufgreift, aber auch Strukturen thematisiert, die aus heutiger Sicht "mittelalterlich" wirken. Maßgeblich unterstützt wurden sie bei der Realisierung durch die Volkstanz- und Trachtengilde.... die nicht nur echte Trachten und Utensilien zur Verfügung stellt, sondern auch in das Stück eingebunden historische Bräuche, Tanz und Musik beisteuert.



Das Stück: Ein oberhessisches Dorf vor 100 Jahren. Nach dem Kirkes-Besuch ein paar Dörfer weiter kommen "Burschen" und "Weibslente" nachts auf dem Heimweg an den Bahnhof im Nachbardorf. Einer hat die Idee, nach Hause nicht noch zu laufen, sondern mit der Bahn zu fahren. Der Sonderzug besteht aus einem leeren Holzwaggon. Sie schieben diesen von Nebengleis auf das Hauptgleis und stellen die Weichen richtig. Bei dem Gefälle können sie auf die Lokomotive verzichten, der Wagen läuft von selbst. Mit dieser Überlieferung aus der Wittelsberger Dorfchronik beginnt das Stück um die beiden befreundeten Knechte Gotthard und Heinrich sowie der Bauerntochter Luise. Das Dorfleben ist bis hinein in persönliche Beziehungen streng reglementiert. Als sich Gotthard, der Knecht und Luise, die Bauerntochter verlieben, ist das eine Unmöglichkeit. Luises Schwester wurde schon in den Burgwald verheiratet und als diese stirbt, soll sie - wie es in dieser Zeit nicht unüblich war - die neue Frau ihres Schwagers werden. Doch Luise ist widerspenstig, hat Träume von einem anderen Leben und Gotthard und Heinrich haben von Auswanderern nach Amerika gehört, wo alle frei sein sollen...

Skatclub 1980 Cölbe Jahresrückblick 2007

Auch in diesem Jahr hatten wir für unseren Club eine erfolgreiche Zeit.

Im Sommer fand wieder unser Forellenfest statt. Wir hatten gutes Wetter und somit war das Fest für unsere Mitglieder erfolgreich.

Im Oktober fuhr ein Teil der Mitglieder mit Partnern zum Deutschlandpokal nach Berlin. Hier verlebten wir 4 schöne Tage.

Wir besichtigten den Reichstag, hatten eine ganz tolle Fahrradradsporttour durch die Schorfheide, einen Bummel über den Ku.-Damm und natürlich den Zweck der Reise - einen Tag Karten spielen. Dieses haben wir dann ausgiebig getan. Wir können voller Stolz mitteilen, dass unsere gemeldete Mannschaft den 7. Platz in der Wertung im Deutschlandpokal belegen konnte.

Am 1. Dezember hatten wir den letzten Spieltag für 2007, verbunden war dieser mit der Platzverteilung und anschließenden Weihnachtsfeier. Als Jahresbester platzierte sich Werner Kopowski mit 31763 Punkten, es folgte Paul Winkler mit 31094 und Horst Schneider mit 30 610 Punkten. Als Sieger des Weihnachtspreisskates ging unser 1. Vorsitzender Thorsten Wiederhöft mit einem wundervollen Präsentkorb nach Hause.

Am 12.01.08 ab 20.00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung im Hotel "Sudpfanne" statt.

Allen Lesern und Skatfreunden wünschen wir einen guten Rutsch in das Jahr 2008.

Ihr Skatclub 1980 Cölbe

„Wie ich mir selbst das schönste Weihnachtsgeschenk machte“

Viel Freude über erfolgreich bestandene Hauptschulabschlüsse – Bestätigung für erfolgreiche Bildungsmaßnahmen bei der Suchthilfe Fleckenbühl

Cölbe, 21. Dezember 2007. Vier erwachsene „Schüler“ bestehen vier Tage vor Weihnachten, am 20. Dezember 2007, erfolgreich den Hauptschulabschluss. Hintergrund des Bestrebens ist das Projekt „Schule vor Ort“ der Suchthilfe Fleckenbühl.

Für Eliane Wolter (42) ist die bestandene Prüfung „das schönste Weihnachtsgeschenk, das ich mir auch noch selbst gemacht habe“. Wochen und Monate der Anstrengung und des Lernens liegen nun hinter ihr. „Nie hätte ich gedacht, dass ich mein Ziel mit solch guten Noten erreiche.“ Wolter, die 2004 zur Suchthilfe Fleckenbühl kam, hatte bis auf eine Ausnahme durchweg Einsen in den Abschlussprüfungen!

Schule vor Ort

Qualifikation und berufliche Ausbildung gehören seit jeher zum Schwerpunkt der Fleckenbühler Suchthilfearbeit. Bei den meisten Bewohnern stellen sich im Verlauf ihres Aufenthalts erhebliche schulische Defizite und eine mangelnde berufliche Qualifikation heraus. Schul- und Berufsabschlüsse sind bei vielen nicht vorhanden.

Auch Eliane Wolter, gebürtige Luxemburgerin, hatte während ihrer Suchtzeit keinen Schulabschluss geschafft, geschweige denn eine Berufsausbildung absolviert. Für Menschen, die einmal von einer Sucht gefangen wurden, wird die Droge das Wichtigste in ihrem Leben. An Ausbildung ist dann erfahrungsgemäß nicht mehr zu denken.

Den genannten Defiziten gilt es gezielt entgegenzuwirken, sind doch schulische Fertigkeiten und eine berufliche Qualifikation Grundvoraussetzung, um im Berufsleben Fuß zu fassen. Und eine Arbeitsstelle wiederum Voraussetzung für ein zufriedenes Leben, frei von Drogen und Alkohol.

Deshalb entwickelte Fleckenbühl im Jahr 2006 für Neuankömmlinge eine Testreihe und nachfolgende Qualifizierungsmodule. Mithilfe der Tests in der Anfangsphase soll die Ausgangssituation der jeweiligen Person festgestellt werden – seine individuellen Kenntnisse und

Fähigkeiten, seine Stärken und Schwächen im Bereich der schulischen Leistungen und in der Allgemeinbildung. Die Tests dienen als Grundlage für die Entwicklung von geeigneten Bildungsmodulen.

Arbeit und Bildung e.V.

Mit dem Bildungsträger Arbeit und Bildung e.V. aus Marburg konnte ein geeigneter Partner zur Umsetzung des Konzepts gefunden werden. Seit September 2006 führt Arbeit und Bildung mit speziell geschultem Personal die Tests im Bereich der schulischen Qualifikation durch. Geprüft werden die Bereiche Deutsch, Mathematik und allgemeine Bildung. Die Ergebnisse und die Empfehlungen für die schulische Weiterentwicklung werden anschließend mit den Teilnehmern besprochen. Bei insgesamt 60 % der Teilnehmer ergab sich in der Vergangenheit ein dringender Schulungsbedarf, vor allem im Fach Mathematik lagen erhebliche Schwächen vor.

Geschult wird in den Bereichen Deutsch und Mathematik. Ein

Modul läuft über drei Monate und beinhaltet 12 Termine mit jeweils vier Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Den Unterricht führen pädagogische Fachkräfte von Arbeit und Bildung e.V. durch. Am Ende eines Moduls steht eine Abschlussprüfung. Die Testreihen werden in vier- bis sechswöchigen Abständen mit allen in der Zwischenzeit neu aufgenommenen Personen durchgeführt.

Prüfung zum Hauptschulabschluss Eliane Wolter hatte nach dieser Schulung rasch ein nächstes Ziel vor Augen. Für sie und drei weitere Fleckenbühler mündete die Testreihe in die Prüfung zum Hauptschulabschluss. Intensiv bereiteten sie sich, unterstützt von Lehrerin Barbara Scheffer (Arbeit und Bildung), auf die Prüfung zum Hauptschulabschluss vor. Alle vier bestanden bravourös!

2008 möchte Wolter eine Ausbildung zur Bürokauffrau beginnen – es spricht nichts dagegen, dass sie nicht auch dieses Ziel erreichen wird.

Suchthilfe Fleckenbühl

ist seit 1984 eine offene, konsequent nüchterne Gemeinschaft, die Menschen in jeder Lebenssituation aufnimmt und ihnen – gestützt auf frühere Suchterfahrungen der Mitglieder – dabei hilft, durch Selbstkonfrontation, Lernbereitschaft, Ehrlichkeit, Geborgenheit und Arbeit dauerhaft suchtfrei zu leben und in Zukunft ein selbst bestimmtes Leben zu führen.

Fitness- und Rückentraining

Jeden Mittwoch Abend von 19:30 Uhr - 20:30 Uhr bietet der TV 06 Cölbe ein Fitness- und Rückentraining an. Die Trainingsstunden finden jeweils unter Anleitung statt und bieten viel Abwechslung. Auch der gesellige Teil nach dem Training garantiert viel Spaß und Unterhaltung.

Kulturelle Highlights 2008!

„Eine Nacht in Venedig“

Operette von Johann Strauß
mit der Johann-Strauß-Operette-Wien
Neu-Inszenierung in deutscher Sprache!
15. Januar 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Stadtallendorf

The 12 Tenors

Das Vokalensemble der Extraklasse
Highlights aus Oper, Operette, Comedian-
Harmonists-Songs, Pop-Klassik
17. Januar 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Marburg

DANCE FEVER

Ein MUSS für alle Dirty-Dancing-Fans!!
DAS TANZ-MUSICAL
20. Januar 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Marburg

Für alle Kinder ab 6 Jahren zeigt das
„Theater auf Tour“

Die wilden Hühner

25. Januar 2008, 15 Uhr,
Stadthalle Marburg

DAS PHANTOM DER OPER

mit Weltstar Deborah Sasson
und großem Ensemble
Neuinszenierung in deutscher Sprache!
Vom Publikum 2007 zum Top-Musical
Deutschlands gewählt
9. Februar 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Marburg

Unter dem Motto „Lieder, die zu Herzen
geh'n“ präsentiert *Marlene Charell*

Das Feuerwerk der Volksmusik

mit vielen bekannten Stars!
28. Februar 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Marburg

DIE ZAUBERFLÖTE

von W.A. Mozart
in einer Neuinszenierung!
mit Weltstar Deborah Sasson als
Pamina + TV Star Gunther Emmerlich
als Sarastro und großem Ensemble
4. April 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Marburg

Karten: alle bek. Vorverkaufsstellen
Tel.-Service: Konzertdirektion Dietrich
(0 64 26) 77 42

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

ASTRID LINDGREN in der Bücherei Cölbe

Alle Kinder lieben die Geschichten von Astrid Lindgren.

Wir auch!

Deshalb möchten wir einen Wettbewerb für Euch Kinder - im Kindergarten und in der Schule - machen und mal schauen, wie gut Ihr die lustigen Geschichten und Menschen in Astrid Lindgrens Büchern kennt! Informationen hierzu gibt es in der Bücherei.

Der Abgabetermin für den Wettbewerb ist der 31. Januar 2008

Die Preisverleihung und ein gemütlicher Nachmittag in der Bücherei findet am Mittwoch den 13. Februar statt.

Also dann: Viel Spaß beim Raten und Malen!

Euer Büchereiteam und der Bücherei-Verein Cölbe!

Neue Sonderaktion für Ehrenamts- Card-Inhaber:

Freifahrtscheine für eine Fahrt mit dem Heißluftballon für Inhaber der Ehrenamts-Card

Die Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamts-Card aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg können an einen Gewinnspiel teilnehmen. Über die Homepage zur E-Card unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de werden die Karten an interessierten E-Card-Inhabern verlost..

Wie der Landrat Robert Fischbach erklärte, sei die E-Card ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich und mit großem Einsatz für unsere Gesellschaft einsetzen.

Nähere Informationen zur Verlosung und das Teilnahmeformular

gibt es im Internet auf der Homepage unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de > Ehrenamts-Card > Gewinnaktion.

Weitere Informationen erhält man auch bei der Ehrenamtsförderung Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Telefon: 06421-405 1568 oder 1633.

Schiffahrt für Behinderte vom 24. bis 27. April 2008

Auch im Jahr 2008 führt das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Marburg gemeinsam mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf wieder eine Schiffahrt für behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger des Landkreises durch.

Ziel sind in diesem Jahr die Mosel und die Saar mit den Städten Trier und Saarburg. Unterwegs sind die Gäste von Donnerstag, den 24. bis Sonntag, den 27. April 2008.

Wie in den Jahren zuvor, ist das Kabinenschiff "Franconia" der Fränkischen Personenschiffahrt für 4 Tage Heimat der Mitfahrer.

Bei der Fahrt sind junge und ältere Behinderte, die nicht mehr alleine verreisen können oder aus medizinischen Gründen der pflegerischen Betreuung bedürfen, insbesondere auch Rollstuhlfahrer, herzlich willkommen. Die Betreuung der Teilnehmer liegt wieder in den Händen des Deutschen Roten Kreuzes. Für die ärztliche Versorgung an Bord ist ebenfalls gesorgt, ausgebildete Schwestern und Pfleger sowie ehrenamtliche Helfer betreuen die Teilnehmer. Für das Wohlbefinden der Gäste (Vollverpflegung) sorgen ebenfalls Fachkräfte des Deutschen Roten Kreuzes.

Anmeldungen für die Fahrt

Mitwandern statt zerstören!

Zum zweiten Mal wurden innerhalb kurzer Zeit drei Wegweiser der neuen Nordic-Walkingstrecke auf dem Goldberg herausgerissen oder umgeknickt.



Es war der Wille des Ortsbeirats von Cölbe auf dem Goldberg für die Bürger drei Nordic-Walkingstrecken auszuweisen, um wie in vielen umliegenden Gemeinden für eine populäre Sportart gute Bedingungen zu schaffen. Der Gemeindevorstand unterstützte die Idee und der Bauhof setzte sie um. Die erste von drei Strecken wurde vor wenigen Wochen von rund 100 interessierten Cölber Bürgern eingeweiht. Zwei weitere Strecken sind in Planung für die noch die Einwilligung der Waldinteressenten zur Ausschilde- rung aussteht.

Wenn jemand eine andere Meinung zu gemeindlichen Projekten hat, ist er herzlich eingeladen zu einer Sitzung des Ortsbeirats zu kommen. Unter dem Punkt "Der Bürger hat das Wort" kann er sich offen äußern. Wir versuchen im Dialog friedlich das Zusammenleben im Ort zu verbessern. Heimlich und gewalttätig Wegweiser auf Gemeindeland zu zerstören, ist keine Lösung!

Thomas Rotarius (Mitglied des Ortsbeirats)

müssen bis spätestens Freitag, den 28. März 2008 beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Marburg, Deutschhausstr. 21, 35037 Marburg eingereicht werden.

Anmeldevordrucke sind erhältlich bei:

- der Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe
- Ihrer Ortsvorsteherin oder Ihrem Ortsvorsteher

- dem Sozialamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
- beim DRK-Kreisverband Marburg, Deutschhausstr. 21, 35037 Marburg.

Für weitere

Auskünfte steht das Deutsche Rote Kreuz auch unter der Telefon-Nr.: 06421/962612 (Herr Galonska) zur Verfügung.



www.waggonhalle.de
R.-Bultmann-Str. 2a | 35039 Marburg | Tel. 06421.690626



Do. 17. & Fr. 18.01., 20 Uhr
Waggonhalle
Produktion No.4:
In die neue Welt



Sa. 26.01., 20 Uhr
Ars Magica
Geschichtenerzählende
Zauberkunst



Do. 07.02. – So. 17.02. 2008
ZAC Wintervarieté
Kartenvorverkauf ab sofort bei MTM

Karten: Vorverkauf bei MTM, Pilgrimstein 26 | Marburg (06421) 99120
Reservierung: reservierung@waggonhalle.de oder (06421) 62554

Kreativ Garten & Landschaft gestalten GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Meisterbetrieb Thomas Nehrke
Mühlstück 13

35085 Ebsdorfergrund
Telefon (06424) 92207
Telefax (06424) 92208



Die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf lädt ein zu einer Mehrtagesfahrt mit dem Sonderzug nach Martigny - Schweiz von Sonntag, 1. bis Sonntag, 8. Juni 2008

Unsere Reise führt uns in diesem Jahr nach Martigny in der Schweiz.

Im Süd-Westen der Schweiz liegt der Kanton Wallis oder Vallais, wie er in französisch heißt, der sich über das gesamte Tal der Rhône erstreckt bis dahin, wo sich dieser Fluß in den Genfersee ergießt. Zur französischen Schweiz gehörend bedeckt die Region eine Fläche von 5.226 km² mit ca. 220.000 Einwohnern, die hauptsächlich von der Landwirtschaft sowie vom Tourismus leben.

Im äußersten Westen des Kantons, südlich des Genfersees und unweit der französischen Grenze liegt Martigny mit ca. 12.000 Einwohnern. Das lebhaftes Städtchen, umgeben von Weinterrassen, liegt am Zusammenfluß von Drance und Rhône und ist wichtiger Verkehrsknotenpunkt: von hier sind es nur wenige Kilometer bis Chamonix in Frankreich und Aosta in Italien. Beachtenswert ist die Burgruine aus dem 13. Jahrhundert, der Hauptplatz mit dem Rathaus aus dem Jahre 1868, die Pfarrkirche aus dem 17. Jahrhundert, u.v.a. Viele kleine Geschäfte und Cafés machen den Aufenthalt hier angenehm. Er ist idealer Ausgangspunkt für unsere Ausflüge zu den höchsten Bergen Europas und schönsten Alpenseen.

Vorläufiges Programm:

Martigny und Umgebung:

Nach einer kleinen Besichtigungstour durch Martigny, bei dem man u.a. den Dorfplatz, die Kirche, das Amphitheater, das Rathaus und die römischen Reste sehen kann, geht es dann durch das Rhônetal, umrahmt von Weinbergen und Obstplantagen, bis Aigle, wo uns die Besichtigung der Burg der Savoyer aus dem 12. Jahrhundert, die in ein Weilmuseum umgewandelt wurde, erwartet und wo wir eine Verkostung von 4 Weinsorten machen.

Mont-Blanc-Express:

Zunächst kurzer Bustransfer zum Bahnhof Martigny, wo morgens der Mont-Blanc-Express abfährt, ein schmalspuriger Triebwagen auf einer Zahnstangenstrecke, die mit grandioser Sicht auf das Rhônetal hinauf in die Savoyer Alpen führt. Durch herrlichste Berglandschaft mit Blick auf gleißende Gletscher, schäumende Wasserfälle, enge Schluchten und einladende Bergpfade geht es dann hinein nach Frankreich, bis der Zug in Chamonix ankommt. Während der Freizeit besteht die Möglichkeit, mit der Zahnradbahn zum Aussichtspunkt Montenvers (1.913 m) zu fahren und von dort mit einer Kabinenbahn in nur 4 Min. zum Rande des Mer de Glace, ein 14 km langer Gletscher mit einer Fläche von 52 km². Wer sich nicht danach fühlt, auf solche Höhen zu fahren, kann das schöne Städtchen Chamonix mit seinen eleganten Geschäften besichtigen.

Montreux:

Schon nach kurzer Fahrt erreicht man das Ostufer des Genfersees und, der Küstenstraße folgend, nach wenigen Kilometern die besterhaltendste und bekannteste Burg der Schweiz, Chillon, deren Türme sich in den Wassern des Sees widerspiegeln. Erste Befestigungsanlagen entstanden dort schon vor dem 11. Jahrhundert. Während der Besichtigung der interessanten Räumlichkeiten, kann man auch die Gefängnisse Bonivard sehen. Es geht weiter nach Montreux, wegen des besonders milden Klimas, das äußerst üppige Vegetation hervorruft, einer der ältesten und beliebtesten Erholungsorte Europas. Auch Kaiserin Elisabeth von Österreich, liebevoll in aller Welt Sissy genannt, hielt sich hier oft auf, in der Tat kann man an der herrlichen Seepromenade ein ihr gewidmetes Monument sehen.

Genfersee:

Der Genfersee mit seiner Fläche von 582 km² ist der größte See der

Schweiz. Seine charakteristische Form eines nach Norden konvexen Bogens erstreckt sich zwischen Kanton Vaud und Kanton Savoy, der Südtteil gehört zu Frankreich. Entlang des Sees fahren wir bis Genf, Hauptort des gleichnamigen Kantons. Die elegante Stadt mit ihren breiten Alleen, Parkanlagen und Gärten, ist seit der Gründung des Roten Kreuzes durch Henri Dunant im Jahre 1863 Zentrum dieser Internationalen Vereinigung und seit 1945 europäischer Sitz der UNO. Es darf die geführte Besichtigung des Palastes der Vereinten Nationen nicht fehlen. In der Altstadt kann man die im 12. Jahrhundert begonnene Kathedrale sehen, das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert, das Arsenal Maison Turretini u.v.a. Nach ausgiebigem Aufenthalt geht es mit dem Schiff nach Frankreich bis Yvoire, ein mittelalterlicher, befestigter Ort mit seiner Burg am See. Er gehört zu den schönsten Orten Frankreichs; reich an Gärten, an Farben und Düften bietet es dem Besucher eine Atmosphäre aus vergangenen Zeiten.

3-Länder-Fahrt:

Von Martigny aus geht es über den Großen Sankt Bernhard Pass (2.450 m) mit seinem berühmten Hospiz, wo die Bernhardiner gezüchtet werden bis Aosta, Hauptstadt der kleinen, gleichnamigen Region. Innerhalb ihres Stadtkerns finden sich Zeugnisse aus großer Vergangenheit, als sich z.B. hier die Mauern des "Roms der Alpen", Augusta Praetoria mit seinem römischen Amphitheater, erhoben. Am Nachmittag geht es zu dem bekannten Wintersport- und Bergsteigerort Courmayeur, der als Ausgangspunkt für Besteigungen des Mont Blanc mit Chamonix wetteifert. Er blickt als Urlaubsort auf eine lange Tradition zurück und wurde zu diesem Zweck schon um 1800 von piemonteser Adel bevorzugt.

Gruyère:

Vorbei an Montreux fahren wir nach Bulle, einem kleinen Städtchen mit rein französischem Charakter. Wenige Kilometer weiter erreichen wir Broc zur Besichtigung der Schokoladenfabrik Cailler (Nestlé Suisse). Nachdem wir die Grundzutaten verkostet sowie an den typischen Düften der Produkte, aus denen Schokolade hergestellt wird, gerochen und gesehen haben, wie sie hergestellt wird, probieren wir das fertige Produkt mit Einkaufsmöglichkeit. Über die Landstraße durch ein schweizer "Bilderbuch" kommen wir nach Gruyère. Das kleine Dorf liegt auf einer einzelnen, steilen Erhebung zu Füßen des Moléson und ist teilweise noch von den mittelalterlichen Befestigungsmauern umgeben. In der Region wird auch der bekannte Gruyère-Käse hergestellt. Hier unternehmen wir eine Besichtigung des Museums. Anschließend fahren wir weiter durch die Schweizer Alpen nach Rossinière mit seiner beachtenswerten Holzarchitektur. Außerhalb des Ortes finden wir das Grand-Chalet, eines der größten Holzhäuser der Schweiz mit wunderschönen Dekorationen und 113 Fenstern. Nur wenige Kilometer weiter liegt Gstaad, eines der charakteristischsten und besterhaltendsten Dörfer des Kantons mit Häusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Prospekte und Anmeldeformulare für diese Reise erhalten Sie ab sofort bei

- der Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe
- Ihrer Ortsvorsteherin oder Ihrem Ortsvorsteher
- der VHS des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Herrmann-Jacobssohn-Weg 1, 35039 Marburg

Auskünfte und weitere Informationen zu der Sonderzugreise erhalten Sie bei Frau Karin Lippert, VHS, Telefon 06421/4056719

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenau 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021,

e-mail: post@grundblick.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Lay-Out, Anzeigen: Willi Schmidt, Martina Schäfer.

Vertrieb: Die „Cölber Nachrichten“ werden in einer Auflage von 3000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt und Schwarzenborn kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr.

Hinweise: Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Die Cölber Nachrichten verstehen sich als Forum zur Veröffentlichung von Veranstaltungshinweisen und Nachrichten aus Vereinen, Kirchen und Verbänden. Die Veröffentlichung von kommunalpolitischen Themen liegt nicht im Verantwortungsbereich der Herausgeber. Wir garantieren nicht, daß jeder abgeleitete oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge sind bearbeitete Pressemitteilungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Alten- und Pflegeheim GmbH
Inh. A. Knorr-Marin (Fachärztin für Allg.-Medizin)



Wir bieten individuelle

- vollstationäre Pflege
- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Kurzzeitpflege
- Mitaufnahme von Haustieren nach Absprache
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- kostenloses Probewohnen
- Individuelle Diäten möglich

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Betreuungsangebot mit einem Wochenprogramm, mehrere Tagesfahrten sowie einer mehrtägigen Urlaubsreise im Jahr.

Wir bauen für Sie „Betreutes Wohnen“

Auf unserem Nachbargrundstück entstehen 29 Wohnungen, je 2 ZKB mit Balkon oder Terrasse.

Gießener Straße 54, 35112 Fronhausen
Telefon 0 64 26 / 92 40-0 · Telefax 0 64 26 / 92 40 50
Für Besichtigungs- und Informationstermine stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Was Ihr wollt ...

Grundblick-Werbung:

Ihre Anzeige vor Ort +++ Veranstaltungspräsentation +++ Familienanzeige +++ Wirtschafts-News +++ Beilage +++ Firmengründungs-Service +++

Grundblick-Druck:

Vereinsbroschüren +++ Werbeblätter +++ Zeitschriften +++ Briefpapier +++ Durchschreibesätze

20.000 x an alle Haushalte in Ebsdorfergrund, Kirchhain, Weimar, Fronhausen, Cölbe, Wohratal und um die Amöneburg ...

Grundblick Verlag Moischt, Wiesenau 3, 35043 Marburg-Moischt,
Tel. 06424 / 964020, Fax 06424 / 964021,
E-Mail: post@grundblick.de Internet: www.grundblick.de

Der Grundblick-Verlag verlegt:

Grundblick CÖLBER Nachrichten BURG LAHN BLICK BLICK Wir im Wohratal

HDA

Haus-Dienstleistungs-Agentur

BAUPLANUNG und AUSFÜHRUNG

Entwurfsplanung,
Bauantragserstellung,
Ausführungsplanung,
Bauleitung,
Planung, Beratung,

Maurer-, Putz-,
Fliesen-, Pflasterarbeiten
uvm. für Umbauten
Anbauten, Neubauten
„auch Kleinstaufträge“

Helmut Möller, Unterm Goldberg 4, 35091 Cölbe
Tel. 06421-8869956; Fax: 06421-8869957
e-mail: hda-moeller@web.de

30 Jahre

Holzbau Lemmer

Inh. Karl-Horst Lemmer



- Dachstühle · Dachgauben · Eingangsüberdachungen
- Holzbalkone · Fachwerkbauten · Sanierungen von Altbauten. Verkauf von Bauholz, Latten, Kanthölzern und Brettern.

Bortshäuser Straße 26 35085 Ebsdorfergrund OT Ebsdorf
Telefon 0 64 24 - 92 39 50 www.holzbau-lemmer.de



telefonbau
PETER GmbH
Wir schaffen Verbindungen

Telekommunikationstechnik,
Computer-/Daten-Systeme,
VoIP-Systeme,
Notruf-Anlagen,
Uhren/Zeit-Systeme,
ELA-Systeme

**Beratung, Installation,
Wartung und Service,
alles aus einer Hand!**

Tel.: 0 64 24 / 964 100
Fax: 0 64 24 / 964 101
Ulrichsweg 10
35085 Ebsdorfergrund
info@telefonbau-PETER.de
www. telefonbau-PETER.de

z.B.:

Textildruck... DRUCKSPEZIALITÄTEN Siebdruck-Uth

...nach Ihren Wünschen. Drucken, Sticken, Beflocken, Transfers.

Einige Beispiele aus unserer aktuellen Winterkollektion:
Sweat-Shirts, Outdoor-Jacken, Westen, Bodywarmer, Caps und Mützen. Fleece-Pullis, -Handschuhe, -Stirnbänder, -Schals, Fleece-Decken und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Sie!

35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen
Telefon 0 64 24 - 10 02, Fax 28 02, Siebdruck-Uth@t-online.de

Daniela Ristau
MOBILES Fotostudio
Fotos vom Profi - zu Hause - individuell
Ich fotografiere am Ort Ihrer Wahl
Hochzeiten Tiere Familien Kinder

06422-897652 www.foto-ristau.de